TSV Schwaben Augsburg

Der SchwabenRITTER

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 4 • Dezember 2026 • 76. Jahrgang • TSV Schwaben Augsburg, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg

Abteilungen
Basketball · Boxen · Eistanz · Fechten · Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis · Turnen · Wintersport

Aktuelle Daten
Mitgliederstand: 2.844 (1.1.2026)
Beitragserhöhung: 01.01.2026
Wahlperiode: 3 Jahre
Nächste Wahlen: 2028
Vereinsfarben: lila-weiß
Ehrenmitglieder: Karl Heinz Englet (1964), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Alexander Grimm (2008)
Goldene Standplakette des TSV: Horst Woppowa (2017)
Bundesverdienstkreuz: Horst Woppowa (2017)

Vereinsführung TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins
Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg, Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272
1. Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neusäß, Biburger Str. 6b, Tel. 483132 Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0, Fax 50901-11
Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat: Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Bernd Kränzle, Harry Schenavsky, Gottfried Selmair
Geschäftsführung: Andrea Ehrenberg
Geschäftsstelle: Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901, Terminvereinbarung telefonisch oder per E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-schwaben-augsburg.de oder Abt. Fußball tsv-schwaben@gmx.de
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stadtsparkasse Augsburg
IBAN: DE29 7205 0000 0000 6059 15
BIC: AUGSDE77XXX
Vereinsgaststätte: „Schwabenhaus", Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 573757

Download des „Schwabenritters":
www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html

Nächster Redaktionsschluss: 31.01.2027

Inhalt

Basketball ..... S. 4
Boxen ..... S. 5
Eistanz ..... S. 5
Fußball ..... S. 7
Geschäftsstelle ... S. 1
Hockey ..... S. 14
Kanu ..... S. 16
Leichtathletik ... S. 26
Tennis ..... S. 26
Tischtennis ..... S. 29
Turnen ..... S. 29
Wintersport ..... S. 31

Vorwort der Geschäftsführung

Liebe Mitglieder, liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Freunde und Unterstützer unseres TSV Schwaben Augsburg,

das Jahr 2026 neigt sich dem Ende zu und die Weihnachtszeit lädt uns ein, einen Moment innezuhalten, zurückzublicken und vor allem danke zu sagen.

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr mit vielen sportlichen Momenten, Herausforderungen und gemeinsamen Erlebnissen. In all unseren Abteilungen wurde mit großem Engagement trainiert, organisiert, mitgefiebert, gefeiert und manchmal auch eine Niederlage gemeinsam verarbeitet. Genau das macht unseren Verein aus: die Vielfalt unserer Sportarten und die Menschen, die mit Begeisterung und Herzblut dabei sind.

Unser TSV Schwaben Augsburg lebt nicht allein von sportlichen Erfolgen. Er lebt von Gemeinschaft, Zusammenhalt und der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Ob auf dem Spielfeld, in der Sporthalle, bei Wettkämpfen, Veranstaltungen oder hinter den Kulissen – überall gibt es Menschen, die sich mit viel Zeit und Energie für unseren Verein einsetzen.

Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Besonders bei unseren ehrenamtlich Engagierten, Trainerinnen und Trainern, Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie allen Verantwortlichen in den Abteilungen. Ohne diesen Einsatz wäre ein lebendiges Vereinsleben in dieser Form nicht möglich.

Auch organisatorisch und strukturell hat uns das vergangene Jahr vor viele Aufgaben gestellt. Die Weiterentwicklung unserer Sportstätten, die Unterstützung unserer Abteilungen und die Sicherung einer guten Zukunft für unseren Verein bleiben wichtige Themen. Nicht alles lässt sich von heute auf morgen umsetzen. Umso wichtiger sind der offene Austausch, gegenseitiges Verständnis und die Bereitschaft, gemeinsam Lösungen zu finden.



Ein positives Signal für den Sport

Ein besonderes Zeichen für die Zukunft des Sports setzte in diesem Jahr die Entscheidung, München als deutschen Bewerber für die Olympischen und Paralympischen Spiele auszuwählen. Auch für Augsburg eröffnet dies große Chancen.

Dabei denken wir nicht nur an mögliche olympische Wettkämpfe in unserer Stadt, sondern vor allem an die Begeisterung, die Olympische Spiele auslösen können. Wenn Kinder und Jugendliche sportliche Vorbilder erleben, mitfiebern und selbst davon träumen, einmal auf einer großen Bühne zu stehen, kann daraus die Motivation entstehen, eine Sportart auszuprobieren und Teil eines Vereins zu werden.

Und genau hier liegt unsere Stärke als Mehrspartenverein: Wir bieten Menschen unterschiedlichster Altersgruppen die Möglichkeit, Sport zu treiben, Gemeinschaft zu erleben und ihre persönlichen Fähigkeiten zu entwickeln. Nicht jeder muss Olympiasieger werden – aber jeder sollte die Chance bekommen, die Freude am Sport für sich zu entdecken.

Wir hoffen deshalb, dass die Olympiabewerbung nicht nur dem Spitzensport, sondern auch dem Breiten- und Nachwuchssport langfristig neue Impulse geben wird.

Für mich persönlich war es ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr, in dem ich viele engagierte Menschen kennenlernen und erleben durfte, mit wie viel Leidenschaft unser Verein in allen Bereichen getragen wird. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unseres TSV weiterzugestalten.



V.l.: Heinz Hielscher, Hans-Peter Pleitner, Andrea Ehrenberg, Gerhard Benning

Ein ganz besonderes Jahr liegt vor uns!

2027 feiert unser TSV Schwaben Augsburg sein **180-jähriges Bestehen**. 180 Jahre Sportgeschichte, Tradition, Leidenschaft und Gemeinschaft – darauf können wir alle stolz sein!

Dieses besondere Jubiläum möchten wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Abteilungen, Freunden und Unterstützern feiern. Deshalb heißt es schon jetzt: **Bitte den 27.06.2027 vormerken!** An diesem Tag laden wir herzlich zu unserer großen 180-Jahr-Feier ein.

Wir möchten diesen Anlass nutzen, um nicht nur auf unsere lange Vereinsgeschichte zurückzublicken, sondern vor allem zu zeigen, was unseren Verein heute ausmacht: die Vielfalt unserer Sportarten, das Engagement unserer Mitglieder und die Gemeinschaft, die uns seit Generationen verbindet. Wir freuen uns schon jetzt auf viele schöne Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse in unserem Jubiläumsjahr. Also merkt euch das Datum.

Save the date: 180-Jahr-Feier des TSV Schwaben Augsburg am 27.06.2027!

Zum Abschluss des Jahres möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Ehrenamtlichen, Mitarbeitenden, Partnern, Sponsoren und Unterstützern für das entgegengebrachte Vertrauen, die Zusammenarbeit und das Engagement bedanken.

Das Präsidium und die Geschäftsführung wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes, glückliches und sportliches Jahr 2027.

Genießen Sie die Weihnachtszeit, sammeln Sie neue Energie und freuen Sie sich mit uns auf ein ganz besonderes Jahr.

Gemeinsam sind wir der TSV Schwaben Augsburg – seit 180 Jahren und auch in Zukunft!

Herzliche Weihnachtsgrüße

Das Präsidium und Andrea Ehrenberg
Geschäftsführerin TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.

Delegiertenversammlung 2026 – Gemeinsam in die Zukunft

Am 27. Oktober 2026 fand die diesjährige Delegiertenversammlung des TSV Schwaben Augsburg statt. Im Mittelpunkt standen der Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr sowie die sportliche, organisatorische und finanzielle Entwicklung unseres Vereins.
Präsident und Schatzmeister informierten die anwesenden Delegierten über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und die aktuelle finanzielle Situation des Vereins. Besonders erfreulich war das Ergebnis der Kassenprüfung, bei der keinerlei Beanstandungen festgestellt wurden. Auf dieser Grundlage wurde das Präsidium von der Delegiertenversammlung entlastet.

Neben dem Rückblick richtet sich der Blick bereits auf das kommende Jahr: 2027 feiert der TSV Schwaben Augsburg sein 180-jähriges Bestehen. Die Jubiläumsfeier am 27. Juni 2027 soll eine besondere Gelegenheit bieten, die Vielfalt, die Gemeinschaft und den Zusammenhalt unseres traditionsreichen Vereins zu feiern.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Delegierten, Abteilungsleitungen und Ehrenamtlichen, die sich mit großem Engagement für unseren Verein einsetzen und seine positive Entwicklung mitgestalten.



Ehrungen der langjährigen Mitglieder des TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V. wurden durch den Vizepräsidenten Heinz Hielscher in der Schwaben Gaststätte vorgenommen. V. l.: Heidi Grundmann (Fechten 75), Anton Huber (Tennis 60), Christa Woppowa (Kanu 50), Andreas Malchers (Kanu 40), Irmi Roth (Kanu 50), Gert Huiss (Ski 50), Günter Pabst (Fußball 25). Sitzend v. l.: Thomas Krieger (Ski 40), Manuela Doser (Turnen 25), Stefan Schneider (Ski 50). Text und Foto: H. Woppowa

Ein Abend voller Erinnerungen und Verbundenheit

Ehrung unserer langjährigen Vereinsmitglieder

Am 23. Oktober lud das Präsidium des TSV 1847 Schwaben Augsburg unsere langjährigen Vereinsmitglieder zu einem gemeinsamen Abend in die Vereinsgaststätte ein. In einem kleinen, gemütlichen Kreis kamen unsere Jubilare zusammen, um ihre beeindruckende Vereinstreue von 25, 40, 50, 60, 75 und sogar 80 Jahren gemeinsam zu feiern.

Nach der herzlichen Begrüßung durch das Präsidium standen die Ehrungen im Mittelpunkt. Mit großem Dank und Anerkennung wurde die jahrzehntelange Verbundenheit unserer Mitglieder zum TSV Schwaben Augsburg gewürdigt.

Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen blieb viel Zeit für persönliche Gespräche, den Austausch von Erinnerungen und die eine oder andere Anekdote aus vergangenen Vereinszeiten. In entspannter und geselliger Atmosphäre wurde dabei sicherlich so manche Geschichte aus der langen Vereinshistorie wieder lebendig.

Solche Begegnungen zeigen einmal mehr, dass unser Verein weit mehr ist als nur eine sportliche Gemeinschaft. Er ist ein Ort, an dem Freundschaften entstehen, Erinnerungen wachsen und Menschen über Generationen hinweg verbunden bleiben.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Jubilarinnen und Jubilaren für ihre langjährige Treue und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre!

DEINE ENERGIE. AUS DER REGION.
STROM ERDGAS PELLETS HEIZÖL
SCAN ME!
AVIA
ILZHÖFER Inh. Walch GmbH & Co. KG | Siebentischstr. 16a | 86161 Augsburg
www.ilzhoefer.com | 0821 560 800
ILZHÖFER

Basketball

Matthias Benning
www.basketball-schwaben-augsburg.de



Siegerbild der Damen 2 vom 25.10. – Glückwunsch!

Abteilung Basketball

Die Saison für unsere 25 Teams, welche am Spielbetrieb teilnehmen, begann zwei Wochen nach den Sommerferien, ohne viel Vorbereitungsmöglichkeit, aber mit viel Leidenschaft.
Wir haben so viele Teams wie noch nie im Spielbetrieb, allein dies ist schon ein Gewinn. Bereits hier schon mal danke an alle Helferinnen und Helfer und Unterstützer! Unsere Jugendarbeit, kombiniert aus Breiten- und Leistungssport (Knights Akademie), zeigt erste Früchte.

Unsere **Damen 1** sind vermutlich das jüngste Team in der Bayernliga Damen mit einem Altersdurchschnitt von 15,5 Jahren. Sie gewannen zuletzt gegen das Team Haching aus München mit 59:58.

Die **Herren 1** sind ebenfalls sehr jung und neu formiert. Sie versuchen, in der Bezirksoberliga Fuß zu fassen und Trainer Chris hat hier sicher eine schwere Aufgabe (auf diesem Weg: viel Erfolg).

Unsere neu formierte Mannschaft **Damen 2** tritt dieses Jahr wieder in der Bezirksoberliga an und konnte sich im dritten Spiel mit einem deutlichen Sieg gegen die 3. Mannschaft des TVA mit 75:48 für ihren Trainingseinsatz belohnen. Hier war viel Potenzial zu sehen.

Die **U20 w** ist bereits für die bayerische Meisterschaft im Juni 2027 qualifiziert, da sie den direkten Vergleich gegen den TSV Etting-Ingolstadt gewann.

Die beiden **U18 w/m**-Mannschaften spielen in den jeweiligen Bezirksoberligen eine gute Rolle.

Die Jugendmannschaften der Bayern-/Landesligen (**U14/16 weiblich** und **U14/16 männlich**) sind vielversprechend gestartet und liegen auf Kurs, die Endrunden zu erreichen. Die Spielerinnen und Spieler trainieren viermal wöchentlich unter sehr professionellen Bedingungen, was sich in deren Entwicklung zeigt. Ein Spieler der U16 männlich (Abdi) wurde in ein Auswahltraining der deutschen Nationalmannschaft eingeladen. Danke hier an Tommy und Andrea.

Die **U10/12**-Teams treten mit zwei oder drei Teams in den Ligen an und spielen vorne mit.

Engagement außerhalb des Vereins durch Florian



Spielerinnen der U18 w in Rumänien

Der TSV Schwaben wird dadurch auch überregional bekannt: Der Verein TSV Schwaben Augsburg nahm zum zweiten Mal an einem Turnier zur europäischen Völkerverständigung (federführend: Bezirk Schwaben) teil. Das Turnier wurde dieses Jahr in Rumänien ausgetragen. Von der BB-Abteilung traten Spielerinnen der U18 w gegen Teams aus Frankreich, Rumänien und der Ukraine an. Der Gesamtaustausch war sehr positiv und wir konnten die Farbe LILA weit über die Region Augsburg hinaus bekannt machen.

Die Gymnasien Holbein und Von Stetten nehmen wieder am Bundeswettbewerb an Schulen „Jugend trainiert für Olympia" teil. Hier gibt es Qualifikationsturniere bis zur deutschen Meisterschaft. Unser Ziel ist es, die beiden Gymnasien zu Stützpunktschulen mit Schwerpunkt Basketball zu entwickeln.

An einem 3-gegen-3-Projekt nehmen derzeit ca. 80 Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klassen aus vier Mittelschulen und vier Gymnasien teil. Am 05.02.2027 findet zum Abschluss eine Stadtmeisterschaft in der RWS statt.

Die Grundschulbasketball-Liga ist voll am Laufen mit acht teilnehmenden Grundschulen (2./3. Klasse) und die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler (ca. 150 Teilnehmende) ist unverändert groß. Sie spielen im 4-gegen-4-Format.

Diese Projekte werden von Florian Martini koordiniert und gestaltet.

Abschlussfest 2026:

Das nächste gemeinsame Event ist die **Weihnachtsfeier,** welche am **11.12.2026** stattfinden wird. Der Ort steht noch nicht ganz fest, aber es wird wieder eine schöne Veranstaltung und **alle sind herzlich eingeladen!**

Boxen

Richard Langer ri-langer@gmx.de
Richard Pentz pentz.richard@gmail.com
www.boxen-augsburg.de

Jahreshauptversammlung

wir treffen uns an dem genannten Ort, zur genannten Zeit und lassen das Jahr nochmal Revue passieren. Eine gute Möglichkeit für jeden, seine Wünsche und Kritik zu äußern und somit aktiv das Leben im Verein zu gestalten.



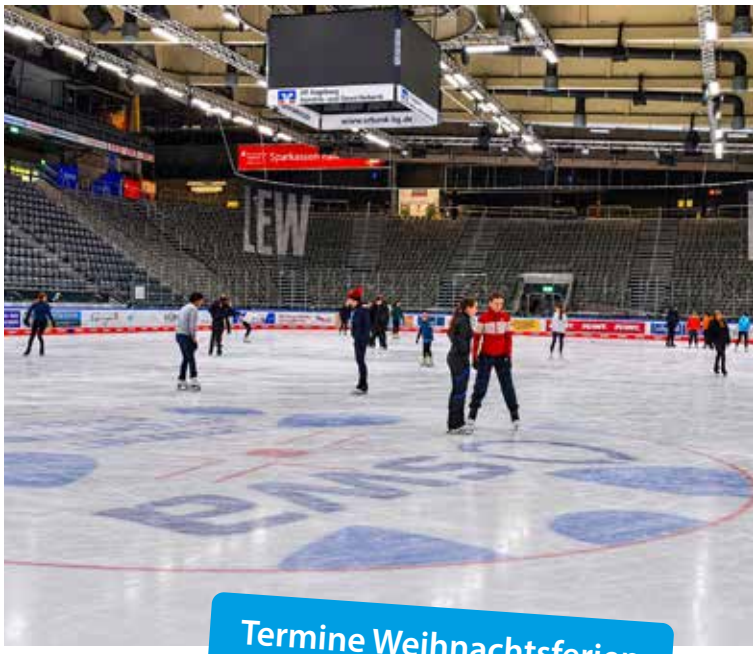
Eistanz

Marianne Koch
info-eislaufen@tsv-schwaben-augsburg.de
www.eisschwaben.de

Crashkurse Eislaufen – der absolute Sommerferien-Action-Tipp

120 Kinder, Jugendliche und Erwachsene hatten sich Plätze für unsere Ferienkurse gebucht. Teils, um der Sommerhitze zu entkommen, aber auch um die ersten Schritte auf dem Eis zu wagen oder das Gelernte aus bereits absolvierten Kursen zu vertiefen. Und allen hat es riesigen Spaß gemacht.

Sämtliche Kurse in den Herbstferien sind bereits ausgebucht. Termine für die Weihnachtsferien gibt es in Kürze auf unserer Homepage www.eisschwaben.de.



Jede Menge los auf dem Eis

Termine Weihnachtsferien
Nähere Infos gibt es bald auf unserer Homepage **www.eisschwaben.de**



Gelungener Saisonstart

Am 27.9.2026 fand in Oberstdorf das erste Klassenlaufen der Saison statt.

Sophie Zhu schaffte die Prüfung zur Kürklasse 8, der Einstiegsklasse für offizielle Wettkämpfe.
Vanessa Gerth, normalerweise als Trainerin tätig, absolvierte ebenfalls erfolgreich die Technikklasse 6 im Eistanz.



Sophie Zhu mit Trainerin Vanessa Gerth



Mit Vanessa freute sich ihre Trainerkollegin Caro Winter.

So kann's weitergehen …

Am 25.10.2026 fanden die Klassenprüfungen in Ingolstadt statt. Auch hier waren zwei Läuferinnen aus unserer Abteilung erfolgreich.
Angelika Baiyer bestand die Basisklasse im Eistanz Nadja Koleva erreichte die Kürklasse 5 im Eiskunstlauf.



Angelika Baiyer mit Trainer Michael Zenkner



Mit Nadja freute sich Trainer Michael Zenkner





Schwabenfahnen im Ronhof


Im Fürther Ronhof


Im Grünwalder Stadion

Fußball

schwabenritter.de
tsvschwaben-frauenfussball.de
Roland Aubele (Frauen)
Thomas Paschek
Christian Pfeiffer
0173 5624821
Gökhan Sancak
0160 4357889

Schwabenritter in der Regionalliga wieder auf Kurs

Nach einem sportlich schwachen September mit nur einem Punkt durften wir uns über zwei Spiele im Grünwalder Stadion freuen.
Am 11.9.2026 war es ein Highlight, vor 15000 Zuschauern im Grünwalder gegen die Löwen anzutreten. 400 eigene Fans konnten die Schwaben anfeuern, leider war nichts Zählbares rausgesprungen. Mit unseren Zuschauern konnten wir allerdings ein gutes Bild hinterlassen.

Das zweite Spiel im Grünwalder gegen die Bayern-Amateure konnte die Zupur-Truppe mit viel Furore bestreiten, auch hier waren unsere Fans mit Fahnen und lauter Unterstützung vertreten. Das Spiel hatte es in sich. Wir konnten in der zweiten Halbzeit das Spiel drehen, gaben aber leider kurz vor Schluss innerhalb von zwei Minuten das Spiel wieder aus der Hand (4:3).

Goldener Oktober für die Schwabenritter

Aus fünf Spielen gab es nur eine Niederlage, sprich zwölf Punkte, somit konnten wir uns ins Mittelfeld der Tabelle schieben. Gegen die direkten Gegner TSV Aubstadt, DJK Vilzing, Greuther Fürth 2 und SC Eltersdorf wurden jeweils drei Punkte eingefahren. Das Spiel gegen Greuther Fürth 2 wurde im Ronhof ausgetragen, was auch wieder ein Highlight für die Mannschaft war.

Unsere zweite Mannschaft wartet noch auf den ersten Sieg
Die Truppe von Heinrich / Götz macht es nicht schlecht, leider fängt man hinten zu einfach die Tore und vorne macht man sie nicht! An der Trainingsbeteiligung und der nötigen Einsatzbereitschaft liegt es nicht, sie brauchen einfach mal ein Erfolgserlebnis, damit sie in die Spur kommen.

tfm
STILVOLLES WOHNEN FÜR SCHWABEN

CAMPUS BAHNMUSEUM
BERATUNG VOR ORT FIRNHABERSTR. 20 SAMSTAG & SONNTAG 14-16 UHR

102 attraktive Studenten-Appartements beim historischen **Bahnpark**.
1 Zimmer | 22,39 - 39,97 m²
ab 190.868 €
57% bereits verkauft

KURHAUS PALAIS

Luxuriös wohnen in City-Nähe am Klausenberg in **Göggingen**
2-3 Zimmer | 55,52 - 88,90 m²
ab 489.900 €
63% bereits verkauft

LINDEN-PARK
BERATUNG VOR ORT LANDSBERGER STR. 30 SAMSTAG 14-16 UHR

Wohlfühl-Wohnen im Herzen von **Haunstetten** – **33 Wohnungen** mit 1-5 Zimmern **ab 379.315 €**
Jetzt Exposé anfordern!
VERKAUFSSTART

WERNHÜTERSTRAßE
BERATUNG VOR ORT WERNHÜTER/URMELSTR. SONNTAG 10-12 UHR

31 Wohnungen mit 2-3 Zimmern, **9 Reihenhäuser** mit Ausbaureserve – nahe Stätzlinger Straße
Jetzt Exposé anfordern!
VERKAUFSSTART

+++ 5% degressive AfA-Abschreibung für 10 Jahre auf alle Wohnungen +++ www.tfm-wohnbau.de | ☎ 0821 440170-0 +++

Die Schwabenritterinnen – gemeinsam wachsen, gemeinsam stark!

Von den Bambinis bis zu den Damen, der Mädchen- und Frauenfußball beim TSV Schwaben Augsburg entwickelt sich weiter.

Eine starke Gemeinschaft, engagierte Trainerteams und ein gemeinsames Ziel: den Mädchen- und Frauenfußball beim TSV Schwaben Augsburg nachhaltig weiterzuentwickeln. Die Schwabenritterinnen sind in allen Altersklassen vertreten und bieten Mädchen und Frauen eine sportliche Heimat „vom ersten Ballkontakt bis zum leistungsorientierten Fußball". Durch eine Neustrukturierung, neue Verantwortlichkeiten und viel ehrenamtliches Engagement wurden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.

Unter der Leitung von Abteilungsleiter Roland Aubele und Jugendleiter Adrian Gieb wurde die Juniorinnenabteilung organisatorisch neu aufgestellt.

Zitat Aubele & Gieb: *„Hierbei geht es um weit mehr als Mannschaften und Spielergebnisse. Wir möchten Mädchen fördern, ihnen Perspektiven bieten und eine Gemeinschaft schaffen, in der sportliche Entwicklung, Zusammenhalt und Freude am Fußball gleichermaßen ihren Platz haben."*

Von den ersten Ballkontakten bis zur U13

Unsere jüngsten Schwabenritterinnen bilden das Fundament der Abteilung.

Bei den **Bambinis** sammeln die Mädchen unter Trainer Natalino Diaz ihre ersten Erfahrungen mit dem Fußball. Spielerisch geht es darum, den Ball kennenzulernen, gemeinsam aktiv zu sein und Spaß an der Bewegung zu entwickeln.
In der **U9 (F-Juniorinnen)** führen Simone Aktas und Florian Knerr die Mädchen Schritt für Schritt an den Mannschaftssport heran. Bei der **U11 (E-Juniorinnen)** übernimmt Deniz Aktas die Verantwortung. Die Mannschaft spielt in der Jungs- und Mädchenliga und sammelt dabei wichtige Erfahrungen und Spielpraxis.
Im **D-Jugend-Bereich** sind wir mittlerweile gleich mit zwei Mannschaften vertreten.
Die **U12 (D2)-Juniorinnen** sind mit über 20 Mädels im Einsatz und werden von Nadine Kistler-Engelmann und Waldemar Uffelmann betreut. Sie sind ebenfalls sehr erfolgreich in der Jungs- und Mädchenliga im Ligabetrieb.
Unsere **U13 (D2)-Juniorinnen** sind mit über 20 Spielerinnen ebenfalls hervorragend aufgestellt. Andreas Weil und Michael Gigl begleiten die Mannschaft im Spielbetrieb der Jungs- und Mädchenliga.

Gerade in diesen Altersklassen legen wir wichtige Grundlagen: Fußballerisches Können, Teamgeist, Selbstvertrauen und die Freude daran, gemeinsam etwas zu erreichen.







Leistungsorientierter Fußball bei U15

Auch im älteren Juniorinnenbereich haben sich die Schwabenritterinnen kontinuierlich weiterentwickelt. **Unsere U15-Juniorinnen** treten mit 16 Spielerinnen in der Bezirksoberliga an. Rene Wolf und Miguel Ost Tiburcio trainieren die Mannschaft und arbeiten daran, die fußballerischen und taktischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Gleichzeitig befindet sich das Team noch im Aufbau und freut sich über weitere fußballbegeisterte Mädchen.

Ein Aushängeschild ist unser B-Juniorinnen-Bereich bei U17

Die **U17-1 (B1)-Juniorinnen** spielen mit 23 Spielerinnen in der Bayernliga, in der höchsten Spielklasse im bayerischen B-Juniorinnenfußball. Damit vertreten unsere Schwabenritterinnen den TSV Schwaben Augsburg auf höchstem bayerischem Niveau und messen sich Woche für Woche mit den stärksten Mannschaften und Talenten aus ganz Bayern. Die Mannschaft steht beispielhaft für den leistungsorientierten Weg, den wir innerhalb unserer Juniorinnenabteilung eingeschlagen haben.

Trainiert wird die U17-1 von Roland Aubele und Stefan Reichenbach, die gemeinsam die sportliche Entwicklung der Spielerinnen begleiten und die Mannschaft auf die anspruchsvollen Aufgaben in der Bayernliga vorbereiten.

Unsere **U17-2 (B2)-Juniorinnen** sind mit 22 Spielerinnen in der Bezirksliga Nord vertreten. Adrian Gieb und Co-Trainer Anton Bako verantworten das Team. Die Mannschaft übernimmt eine wichtige Rolle innerhalb der Abteilung. Sie bietet jungen Spielerinnen weitere Entwicklungsmöglichkeiten, fördert Eigenverantwortung und schafft eine Verbindung zur U17-1 und ermöglicht den Sprung dorthin. Unser Anspruch ist es, Spielerinnen nicht nur kurzfristig in einer Mannschaft unterzubringen, sondern ihnen einen möglichst durchgängigen sportlichen Weg innerhalb unseres Vereins zu ermöglichen.





Auch im Damenbereich geht es wieder weiter nach vorne!

Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Frauenfußball. Mittlerweile sind wir auch hier mit zwei Mannschaften vertreten.
Unsere **Damen 1** spielen mit rund 20 Spielerinnen in der Landesliga. Christian Pfeiffer und Markus Weber betreuen die Mannschaft, die das sportliche Aushängeschild im Frauenbereich bildet.

Mit den **Damen 2** haben wir zusätzlich eine Mannschaft in der Freizeitliga aufgebaut. Roland Aubele und Adrian Gieb, Thomas Hockauf und Dieter Heimann übernehmen hier die Verantwortung. Die Freizeitliga bietet Spielerinnen eine weitere sportliche Heimat und schafft insbesondere für unsere U17-Juniorinnen die Möglichkeit, erste Erfahrungen im Damenbereich zu sammeln. So wird der Übergang vom Jugend- in den Frauenfußball erleichtert.

Damit haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht: Vom Bambini-Fußball bis zu den Damen gibt es beim TSV Schwaben Augsburg durchgängige Möglichkeiten, Fußball zu spielen.

Mehr als Fußball! Auch digital gemeinsam unterwegs

Eine moderne Abteilung lebt nicht nur auf dem Fußballplatz. Auch Kommunikation, Außendarstellung und die Präsentation unserer Mannschaften gehören heute dazu.

Mit Silke Gieb haben wir eine eigene Ansprechpartnerin für Social Media und Marketing im Frauen- und Juniorinnenbereich. Mit viel Engagement betreut sie mittlerweile die Instagram-Auftritte der Juniorinnen. Spielberichte, Mannschaftsbilder, Turniere, Geburtstage und Einblicke in den Trainingsalltag geben unseren Mannschaften auch außerhalb des Platzes ein Gesicht.

Zusätzlich gibt es einen übergeordneten TSV-Schwaben-Juniorinnen-Account, über den wir die gesamte Abteilung präsentieren. Auch **unsere Homepage** wurde in diesem Zusammenhang weiterentwickelt. Ziel ist ein gemeinsamer und einheitlicher Auftritt in unseren Vereinsfarben Lila und Weiß.

Interessierte Mädchen, Eltern und Unterstützer sollen dort künftig alle wichtigen Informationen, Ansprechpartner, Mannschaftsvorstellungen, Spielpläne und Berichte finden.

Gemeinsam für die Zukunft der Schwabenritterinnen

Wenn wir heute auf unsere Abteilung schauen, können wir durchaus stolz darauf sein, was sich entwickelt hat.

Hinter den Mannschaften stehen viele Menschen, die Woche für Woche ihre Freizeit investieren: Trainerinnen und Trainer, Betreuer, Eltern, Unterstützer und natürlich unsere Spielerinnen selbst. Ohne dieses Engagement wäre eine solche Entwicklung nicht möglich.

Dabei geht es uns nicht nur darum, Mannschaften zu organisieren und sportliche Erfolge zu feiern. Wir möchten eine Gemeinschaft schaffen, in der sich jede Spielerin willkommen fühlt. Eine Gemeinschaft, in der Leistung und Entwicklung genauso wichtig sind wie Freundschaft, Zusammenhalt und die Freude am Fußball.

Natürlich gibt es weiterhin viel zu tun. Wir möchten unsere Mannschaften stärken, neue Spielerinnen gewinnen, die Trainerteams unterstützen und die Übergänge zwischen den Altersklassen weiter verbessern. **Eines steht dabei im Mittelpunkt: Wir gehen diesen Weg gemeinsam.**

Die Schwabenritterinnen stehen für Leidenschaft, Zusammenhalt und die Freude am Fußball. Egal ob Bambini, U9, U11, U12, U13, U15, U17 oder Damen – wir gehören zusammen und tragen gemeinsam die Farben des TSV Schwaben Augsburg.

Auf geht's, Schwabenritterinnen! Gemeinsam stark – auf und neben dem Platz!

Verantwortliche der Abteilung

Abteilungsleiter: **Roland Aubele**, Jugendleiter: **Adrian Gieb,** Social Media und Marketing Frauen- und Juniorinnen: **Silke Gieb**



3. Bengi Cup

Bericht der Jugendfußballabteilung

TSV Schwaben Augsburg, Saison 2026/2027, Zwischenbericht Oktober 2026

1. Allgemeine sportliche Entwicklung

Insgesamt sind wir mit unserer Jugendabteilung gut in die Saison 2026/2027 gestartet. Während einige Mannschaften die sportlichen Erwartungen bislang sogar übertreffen, stehen andere Teams nach personellen Umbrüchen und schwierigen Saisonstarts noch vor größeren Herausforderungen.
Besonders erfreulich ist die Entwicklung unserer Mannschaften in den Förderligen sowie einzelner Teams im Kleinfeldbereich. Gleichzeitig mussten wir in einigen Altersklassen bereits personelle und sportliche Anpassungen vornehmen, um die Entwicklung unserer Spieler nachhaltig sicherzustellen.

Unser übergeordnetes Ziel bleibt es, neben dem sportlichen Erfolg vor allem die individuelle Ausbildung und Weiterentwicklung unserer Nachwuchsspieler in den Mittelpunkt zu stellen.

2. Sportliche Entwicklung der einzelnen Mannschaften

U19 – Landesliga
Unsere U19 ist durchwachsen in die Landesligasaison gestartet. Die ursprünglichen Ambitionen, in der oberen Tabellenregion mitzuspielen, konnten bislang leider nicht erfüllt werden.
Stattdessen gilt es nun, die sportliche Situation zu stabilisieren und frühzeitig dafür zu sorgen, nicht in den Abstiegskampf hineingezogen zu werden. Die Mannschaft verfügt grundsätzlich über das Potenzial, sich in der Liga zu behaupten, muss dafür jedoch konstantere Leistungen abrufen.

U18 – Bezirksoberliga
Sehr erfreulich präsentiert sich unsere U18. Der jüngere A-Jugend-Jahrgang ist hervorragend in die Bezirksoberliga gestartet und konnte zwischenzeitlich sogar die Tabellenführung übernehmen. Die Mannschaft gehört weiterhin zur Spitzengruppe und zeigt Woche für Woche, dass sie trotz des jüngeren Jahrgangs auf diesem Niveau absolut konkurrenzfähig ist. Die bisherige Entwicklung und die gezeigten Leistungen sind ausgesprochen positiv zu bewerten.

U17 – Bezirksoberliga
Die U17 musste vor Saisonbeginn einen erheblichen personellen Umbruch mit insgesamt acht Spielerabgängen verkraften. Entsprechend schwierig gestaltete sich der Einstieg in die neue Spielzeit.
Die ursprünglich angestrebte Rückkehr in die Landesliga erscheint aufgrund der bisherigen Ergebnisse mittlerweile kaum noch realistisch.Daher haben wir unsere sportliche Zielsetzung angepasst. Im Vordergrund steht nun die konsequente individuelle und mannschaftliche Weiterentwicklung, um eine stabile Grundlage für die kommenden Spielzeiten zu schaffen.

U16 – Förderliga
Unsere U16 spielt bislang eine sehr erfolgreiche Saison in der Förderliga. Die Mannschaft überzeugt durch konstant gute Leistungen, erzielt erfreuliche Ergebnisse und gehört zur Spitzengruppe der Liga.
Besonders positiv ist, dass sich die sportliche Entwicklung auch in den Ergebnissen widerspiegelt. Die Mannschaft befindet sich auf einem sehr guten Weg.

U15 – Bayernliga
Unsere U15 hatte eine schwierige Saisonvorbereitung, die insbesondere durch die ungeplante Trainersituation geprägt war. Nach dem Abgang des ursprünglich vorgesehenen Trainers haben Osman und Gökhan übergangsweise die Verantwortung für die Mannschaft übernommen und damit die sportliche Betreuung sichergestellt. Trotz dieser Herausforderungen gelang mit zehn Punkten aus den ersten fünf Spielen ein guter Start in die Bayernliga.
Mittlerweile konnten wir die Trainerfrage nachhaltig lösen. Mit **Ramin Popal als Cheftrainer** sowie **Çağatay und Cevdet als Co-Trainern** haben wir ein neues, stabiles Trainerteam installiert. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um die Mannschaft sportlich und organisatorisch kontinuierlich weiterzuentwickeln und die positive Ausgangssituation in der Bayernliga zu nutzen.

Wir sind stolz auf so viel starken Fußball-Nachwuchs!



3. Bengi Cup

U14 – Förderliga
Die U14 ist hervorragend in die Förderligasaison gestartet und konnte sich zunächst an der Tabellenspitze etablieren. Nach einer sehr erfolgreichen Anfangsphase musste die Mannschaft in den vergangenen beiden Begegnungen allerdings deutliche Niederlagen hinnehmen und dadurch die Tabellenführung abgeben.
Dennoch bleibt der bisherige Saisonverlauf insgesamt positiv. Entscheidend wird nun sein, die jüngsten Rückschläge aufzuarbeiten, die Mannschaft zu stabilisieren und an die starken Leistungen der ersten Saisonwochen anzuknüpfen.

U15-II – Kreisliga
Die zweite U15-Mannschaft benötigt erwartungsgemäß etwas Zeit, um sich an die Anforderungen der Kreisliga zu gewöhnen. Erste Fortschritte sind mittlerweile erkennbar. Besonders erfreulich war der erste Saisonsieg, der der Mannschaft zusätzliches Selbstvertrauen geben sollte.
Im Mittelpunkt stehen weiterhin die kontinuierliche Entwicklung der Spieler und die schrittweise Verbesserung der mannschaftlichen Abläufe.

U13 – Bezirksoberliga
Bei unserer U13 haben wir uns nach einer intensiven Analyse der sportlichen Entwicklung dazu entschieden, erfahrenere Trainer einzusetzen. Die Mannschaft hatte vor Saisonbeginn einen erheblichen Umbruch zu bewältigen. Zahlreiche neue Spieler mussten integriert und teilweise grundlegende mannschaftstaktische Abläufe neu erarbeitet werden.
Da die erhoffte schnelle Entwicklung zunächst ausblieb, sahen wir die Notwendigkeit, frühzeitig gegenzusteuern. Die ersten Auswirkungen dieser Entscheidung sind bereits deutlich erkennbar. Neben einer positiven Ergebnisentwicklung zeigen sich insbesondere in der Spielweise, der taktischen Organisation und dem gemeinsamen Auftreten der Mannschaft spürbare Fortschritte.

Diese Entwicklung bestätigt uns darin, dass die vorgenommenen Veränderungen richtig und notwendig waren. Nun gilt es, diesen Weg konsequent fortzusetzen.

U12 – Nachwuchsentwicklung
Unsere U12 steht aufgrund der überwiegend ein Jahr älteren Gegner vor einer besonders anspruchsvollen sportlichen Herausforderung. Auch wenn sich die Mannschaft bislang häufig geschlagen geben musste, sind die gezeigten Leistungen ausdrücklich positiv zu bewerten. Vor allem die Art und Weise, wie die Jungs Fußball spielen, ihre spielerischen Lösungsansätze und ihre individuelle Entwicklung machen große Hoffnung. Hier zeigt sich besonders deutlich, dass die Qualität unserer Nachwuchsarbeit nicht ausschließlich an Ergebnissen gemessen werden darf. Die Mannschaft befindet sich auf einem sehr guten Entwicklungsweg.

Weitere Kleinfeldmannschaften
Auch in unseren jüngeren Altersklassen ist die Entwicklung insgesamt sehr erfreulich. Die Mannschaften zeigen große Begeisterung, Lernbereitschaft und zunehmend gute fußballerische Fähigkeiten. Besonders hervorzuheben ist unsere **U10 unter der Leitung von Ibo und Tolga**. Die Mannschaft präsentiert sich bislang außerordentlich stark und konnte sämtliche Saisonspiele deutlich für sich entscheiden.
Neben den Ergebnissen überzeugt insbesondere die positive fußballerische Entwicklung der Kinder. Die Arbeit des Trainerteams verdient an dieser Stelle besondere Anerkennung.

3. Gesamtfazit und Ausblick

Zusammenfassend können wir festhalten, dass sich unsere Jugendabteilung trotz unterschiedlicher sportlicher Ausgangssituationen insgesamt positiv entwickelt. Besonders erfreulich sind die Leistungen unserer U18, U16 und U14 sowie die Entwicklung der jüngeren Jahrgänge. Auch unsere U15 hat trotz schwieriger Rahmenbedingungen einen guten Start in die Bayernliga geschafft.
Gleichzeitig müssen wir feststellen, dass die sportlichen Erwartungen bei der U19 und U17 bislang nicht erfüllt wurden. Hier gilt es, die richtigen Schwerpunkte zu setzen und die weitere Entwicklung eng zu begleiten.
Die personellen Veränderungen in der U15 und U13 zeigen zudem, dass wir bereit sind, bei Bedarf frühzeitig Entscheidungen zu treffen und organisatorisch nachzusteuern.

Für den weiteren Saisonverlauf stehen insbesondere drei Ziele im Mittelpunkt:

- **Sportliche Stabilität:** Unsere Mannschaften sollen sich in ihren jeweiligen Spielklassen etablieren und ihre vorhandenen Potenziale bestmöglich ausschöpfen.
- **Individuelle Spielerentwicklung:** Die nachhaltige Ausbildung unserer Nachwuchsspieler bleibt unabhängig von Tabellenständen und kurzfristigen Ergebnissen unser wichtigster Maßstab.
- **Qualität und Kontinuität in der Trainerarbeit:** Wir wollen stabile Trainerteams, klare sportliche Leitlinien und eine altersübergreifend einheitliche Ausbildungsphilosophie sicherstellen.

Insgesamt sehen wir die Jugendabteilung des TSV Schwaben Augsburg auf einem guten Weg. Die sportlichen Erfolge sind erfreulich, gleichzeitig kennen wir unsere Baustellen und werden diese konsequent angehen.

Unser Anspruch bleibt, junge Spieler nicht nur erfolgreich durch eine Saison zu begleiten, sondern sie langfristig sportlich und persönlich weiterzuentwickeln und damit die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft unseres Vereins zu schaffen.



sska.de



Mehr als nur ein Glücksmoment.

©123rf M. Boden

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Stadtsparkasse ganz besonders auch in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssport, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Weil's um mehr als Geld geht.

Stadtsparkasse Augsburg

Hockey
Stefan Schießl ☏ 0152 24290857
Simon Jocher ☏ 0176 57739727
www.hockey-schwaben.de

Was 2026 zu einem guten Hockey-Jahr in Augsburg macht

Ein Aufstieg, Besuch aus Schottland, Veranstaltungen für Groß und Klein und viele Menschen, die sich im Verein engagieren: Die Hockeyabteilung des TSV Schwaben Augsburg blickt auf ein abwechslungsreiches Jahr zurück. „Neue Freundschaften in den Highlands und ein Aufstieg auf den letzten Drücker. Hinter uns liegt ein Jahr mit vielen schönen Hockeymomenten", sagt Abteilungsleiter Stefan Schießl. „In 2027 wollen wir weiter mit den bayerischen Hockeyvereinen Schritt halten. Das machen wir mit den vielen ehrenamtlich Engagierten im Verein."



Rund 60 Kinder beim Sommercamp

Nachwuchs im Fokus

Mit rund 300 Mitgliedern, davon mehr als 190 im Jugendbereich, liegt der Fokus auf dem Nachwuchs. Ein fester Termin im Jahreskalender war das Sommercamp. Mehrere Tage lang standen Hockey, Bewegung und gemeinsames Erleben auf dem Programm. Ein Dankeschön gilt Anna Ackermann, Lara Buchhäusl und Michi Endemann sowie Lena Kächele, die das Camp sportlich und organisatorisch auf die Beine gestellt haben. Die PSD Bank München fördert das Camp für circa 60 Kinder.



Stephan Müller von der PSD Bank überreichte der Abteilungsleitung eine Förderung von 5.000 €.

Auch beim traditionellen Datschi-Cup am Ende der Sommerferien kamen Kinder, Eltern und Aktive auf dem Platz zusammen. In gemischten Teams stand der Spaß am Hockey im Mittelpunkt. Beim Elternhockey greifen Eltern selbst zum Schläger und lernen den Sport ihrer Kinder aus einer anderen Perspektive kennen.

Besuch aus Schottland

Besuch aus Augsburgs Partnerstadt Inverness gab es vom Highland Hockey Club. Mehr als 25 Spielerinnen und Spieler reisten anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft nach Augsburg. Bereits im Vorjahr hatten Augsburger Hockeyspieler den schottischen Verein besucht. Aus den gegenseitigen Besuchen ist eine besondere Verbindung zwischen den beiden Vereinen entstanden.



Theo Reiser im Duell gegen Spieler des TuS Obermenzing.

Sportlich gefordert

Für die Herren mit Trainer Felix Rausch brachte 2026 den Sprung in die Oberliga, die höchste bayerische Spielklasse. Nachdem der direkte Aufstieg zunächst knapp verpasst worden war, machte der Verzicht des TuS Obermenzing II den Weg frei. Der Saisonstart verlief mit Niederlagen gegen Grünwald und den Münchner SC schwierig. Zum Abschluss der Feldrunde gelang ein deutlicher 8:2-Heimsieg gegen den Nürnberger HTC II. Gegen Bayreuth mussten sich die Schwabenritter knapp geschlagen geben. Mit drei Punkten ging es in die Hallensaison.

Auch die Damen gingen in ihre zweite reguläre Feldsaison. Trotz weiterhin dünner Personaldecke gelang es der Mannschaft, den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten. Mit Michael Endemann



Die Damen jubeln beim Siegtreffer gegen Grünwald.

steht ein Trainer an der Seitenlinie, der viel Hockeyverstand und eine hohe Identifikation mit dem Verein mitbringt. „Das stetig wachsende Team legt den Grundstein, Damenhockey auch auf dem Feld wieder als feste Größe in Augsburg zu etablieren", so Schießl zur Entwicklung im Frauenbereich.

Engagement im Verein

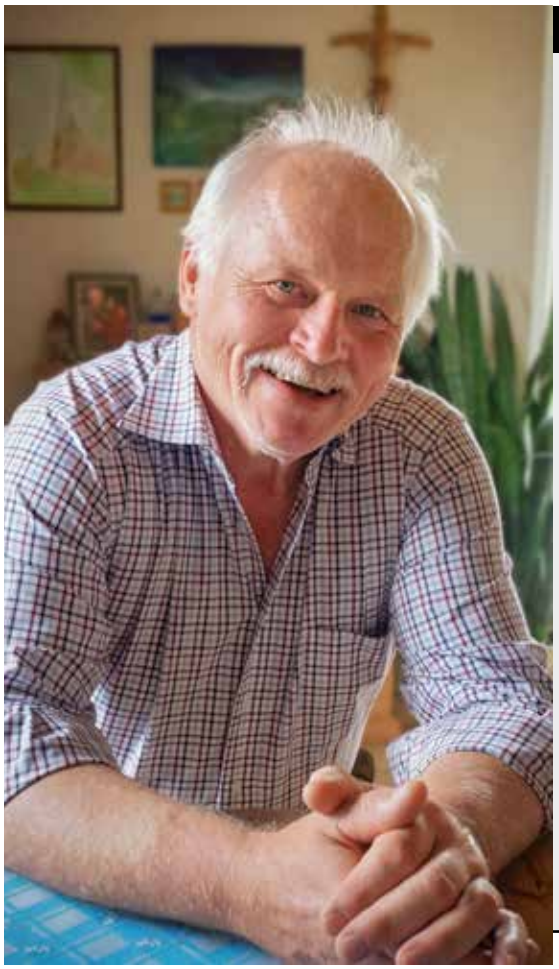
Beim TSV Schwaben übernehmen junge Trainerinnen und Trainer häufig schon früh Verantwortung. „Dabei gelingt es uns, Kontinuität auf die Trainerpositionen im Jugendbereich zu bringen", sagt Schießl. „Darauf können wir im Vorstandsteam sehr stolz sein." Simon Jocher als stellvertretender Abteilungsleiter und Sebastian Frauenknecht, Finanzen, bilden das Vorstandsteam.

Bei der städtischen Infrastruktur gibt es dagegen weiterhin Verbesserungsbedarf. Defekte Beleuchtung und immer wieder ausfallende Wassersprenger auf dem Platz erschweren den Trainings- und Spielbetrieb. Auch die Erhard-Wunderlich-Halle ist in Teilen eine Baustelle.

Schöne Feiertage



Zum Jahresabschluss bedankt sich Stefan Schießl bei allen, die das Vereinsleben unterstützen: „Ein herzliches Dankeschön an alle Trainerinnen und Trainer, Eltern, Helferinnen und Helfer sowie Unterstützer. Mein Dank geht auch an die Verantwortlichen im Hauptverein für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Wir wünschen dem gesamten Verein schöne Feiertage, eine erholsame Zeit und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2027!"



Nachruf

Die Hockey-Schwaben trauern um

Günter Schwarm

Über 50 Jahre war „Bully", wie ihn alle genannt haben, Mitglied der Hockeyabteilung.
Als Torwart war er Teil der erfolgreichen Mannschaften der 70er-Jahre, als der TSV Schwaben in der damals höchsten deutschen Spielklasse spielte. Auch nach seiner aktiven Zeit blieb seine Verbindung zum Hockeysport ungebrochen. Ob in der Seniorenmannschaft, beim Elternhockey, bei Turnieren oder beim Zuschauen am Rande des Spielfelds – Bully gehörte einfach dazu. Dies umso mehr, da auch seine Frau Brigitte und seine Kinder Silke, Holger und Dominik ebenfalls beim Hockey aktiv waren. Mit seinen Kindern konnte er sogar oft in einer Mannschaft spielen.
Besonders am Herzen lag Bully der Austausch mit unseren Freunden vom Highland Hockey Club in der Augsburger Schwesterstadt Inverness. Seit der ersten Begegnung im Jahre 1981 sind über das Hockey hinaus tiefe Freundschaften entstanden, die er bis zuletzt pflegte. Bei einem seiner zahlreichen Besuche in Schottland entdeckte er auch die Liebe zum Golfsport, den er als die langsamere Variante von Hockey betrachtete und ebenfalls leidenschaftlich betrieb.

Am 27.9.2026 hat uns Bully im Alter von 76 Jahren für immer verlassen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Sein herzliches Lachen am Hockeyplatz werden wir vermissen.

Kanu

Ingmar Weigl und Michael Neumann
mail@kanu-schwaben-augsburg.de
www.kanu-schwaben-augsburg.de

Nachwuchs im Hause Lilik

Herzliche Glückwünsche zur Geburt einer kleinen Tochter
Tolle Nachrichten – in der Sonntagnacht vom 11.10.2026 kam der lang ersehnte Nachwuchs zur Welt! Da freuen sich nicht nur Eltern und Familie, sondern auch die Kanu Schwaben. Sogar aus Italien kamen Glückwünsche von der Schwabenkanutin Stefanie Horn, die für Italien startet. Sie hat selbst vor acht Monaten ein Kind geboren. Viele weitere Gratulationen gingen ein, sodass Elena und ihr Gatte momentan von Glückwünschen überhäuft werden.



Wir schließen uns an und wünschen der jungen Familie alles erdenklich Gute und freuen uns, wenn wir das kleine Mädel mit seinen Eltern zum ersten Mal am Bootshaus begrüßen dürfen.

Marianne Stenglein: seit ihrer Schülerzeit kenne ich Elena nun schon und freue mich riesig über das neue „Schwaben"-Baby, genauso wie die gesamten Schwaben-Mitglieder!

Goldener Herbst in Ulm: Schwaben-Kanuten glänzen bei den German Masters 2026 in Ulm

Der Illerkanal wurde am 10. Oktober 2026 zum Austragungsort der German Masters 2026 im Kanuslalom: Rund 140 erfahrene Sportlerinnen und Sportler aus ganz Deutschland kämpften in spannenden Rennen um die deutschen Meistertitel der Altersklassen Ü30.
Der ausrichtende Verein, die Ulmer-Paddler e. V., präsentierte eine hervorragend präparierte Slalomstrecke am Donaubad. Bei herbstlichem, teils nassem Wetter bot der künstlich regulierte Illerkanal faire und konstante Bedingungen für die Aktiven aus ganz Deutschland.



Karlheinz Heckel, Foto Michael Hoffmann UP







Siegerehrungsfotos: privat

Die Augsburger Schwaben reisten mit einer der größten Mannschaften an. Die Stimmung am Streckenrand war entsprechend gut, und das Team unterstützte sich gegenseitig lautstark. Das große Schwaben-Team überzeugte mit starken Leistungen.

In den stark besetzten Altersklassen-Rennen zeigten die Augsburger Spitzen-Masters ihre Klasse und durften sich über zahlreiches Edelmetall freuen:
Evi Huss zeigte im Kajak-Einer (K1) einen fehlerfreien und dynamischen Lauf, mit dem sie sich souverän Gold sicherte.
Karlheinz Heckel erwischte im K1 der Herren ebenfalls eine Traumlinie. Nach starken Leistungen in den Vorjahren passte diesmal alles zusammen und er holte verdient die Goldmedaille.
Goldenes Teamwork: Ein weiteres echtes Highlight war das Mannschaftsrennen der Damen. In der RG Bayern fuhren Evi Huss, Lynn Reys und Janet Steinbrenner ein perfekt abgestimmtes Rennen und sicherten sich gemeinsam die Goldmedaille im Teamwettbewerb.

Mitreißende Abendveranstaltung im Bootshaus
Nach den anstrengenden und packenden Rennen verlagerte sich das Geschehen ab 19:00 Uhr in das Bootshaus der Ulmer-Paddler. Bei bester Verpflegung und toller Gastfreundschaft ließen die Augsburger den Tag gebührend ausklingen. Für den perfekten atmosphärischen Rahmen und eine volle Tanzfläche sorgte die Live-Band „Jesus George", die dem Bootshaussaal ordentlich einheizte. Es wurde ausgiebig gefeiert und gelacht und bei dem einen oder anderen Kaltgetränk wurden schon Pläne für die nächste Saison geschmiedet.

Ergebnisse der Schwaben:

K1 Herren Ü 45 Thomas Funke 3. Platz
K1 Herren Ü 55 Stefan Schäfer 10. Platz
K1 Herren Ü 60 Karlheinz Heckel 1. Platz
K1 Herren Ü 60 Michael Reys 2. Platz
K1 Herren Ü 65 Dieter Keck 4. Platz
K1 Herren Ü 65 Petr Pavlik 7. Platz
K1 Damen Ü 35 Sylvia Winter 4. Platz
K1 Damen Ü 50 Eva Huss 1. Platz
K1 Damen Ü 50 Katharina Neumann 2. Platz
K1 Damen Ü 55 Lynn Reys 2. Platz

Mannschaftsergebnisse

Renngemeinschaft Bayern der K1 Herren Karlheinz Heckel / KSA – Thomas Funke / KSA – Ingo Kriesinger / AKV – holten sich den 2. Platz

RG Bayern K1 Damen Eva Huss / KSA – Lynn Reys / KSA – Janet Steinbrenner / AKV 1. Platz

Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Schwaben-Team für diesen grandiosen Saisonabschluss! Ihr habt den Verein in Ulm erstklassig repräsentiert!

Deutsche Kanuslalom-Meisterschaften in Markkleeberg

Vom 2. bis 4.10.2026 fanden im Wildwasserpark in Markkleeberg die Deutschen Kanuslalom- und Kajak-Cross-Meisterschaften statt.
Der Wettkampf startete mit den jeweiligen Qualifikationsläufen. Hier steht der Einzug in die nächste Runde im Vordergrund. In den Einzelläufen starteten die Kanuten von einer vier Meter hohen Rampe, die Zeiten aus den Einzelzeitläufen entscheiden über die Startposition für die Kajak-Cross-Finalrunden, welche am Sonntag ausgetragen wurden.

In den Time Trials am Samstag siegte Levi Eichele vor Oliver Reys im U16-Wettbewerb. Bei den U18 konnten die Kanu Schwaben ebenfalls ihre Klasse zeigen, mit dem dritten Platz von Matti Neumann, 4. Linus Häfner, 5. Moritz Eichele und 7. Johann Schmidt. Bei der LK belegten Schwabenkanuten die Platzierungen sechs, acht und zehn mit den Sportlern Kalle Neumann, David Becke, Luis Hartmann. Bei den Damen U18 Kajak-Cross belegte Helene Schmidt Platz 5.

Der Samstagvormittag stand ganz im Zeichen der Mannschaftsrennen. Jeweils drei Boote pro Verein bilden eine Mannschaft und wer letztendlich die Nase vorn hat und möglichst wenige Strafsekunden einsammelt, holt sich den Sieg.

Silber im Kajak-Einer U18 gewann das Team mit Johann Schmidt, Linus Häfner und Moritz Eichele.

Diverse vierte Plätze und weitere vordere Platzierungen zeigten, wie gut der Nachwuchs in den Mannschaftsrennen auftrat.
- 4. Platz K1 U18 männlich Thomas und Oliver Reys, Matti Neumann
- 4. Platz K1 U18 weiblich Helene Schmidt, Nora Kaiser, Ronja Funke
- 5. Platz K1 U18 männlich Noah Badde, Levi Eichele, Samuel Bitsch

Und wie lief es in der Leistungsklasse für die Fuggerstädter?
David Becke, Kalle Neumann und Rene Baudert fuhren auf den 4. Platz. Hannah Süß, Merle Bähner und Annika Dittfurth belegten den 5. Platz. Leider war diesmal keine Medaille in der Leistungsklasse für die Kanu Schwaben dabei, allerdings fehlten einige unserer Topkanuten.



Samuel Bitsch, Foto Uta Büttner

Am Samstagnachmittag begannen die Halbfinals und Finals im Canadier-Einer der C1-Herren und C1-Damen.
Die besten acht aus der LK, U18 und U16 fuhren um den Titel der Deutschen Meisterschaft.
Im Kanuslalom K1 U16 belegte Oliver Reys mit 104,55/0 den ersten Platz, dicht gefolgt von seinem Vereinskameraden Samuel Bitsch mit 105,52/2.
Bei den K1 U18 standen gleich vier Kanu Schwaben im Finale der Top 12. Hier holte sich Moritz Eichele den Bronzetitel, seine Vereinskameraden Matti Neumann, Thomas Reys und Linus Häfner fuhren auf die Plätze 8, 9, 10.
Die Schwabenkanutin Nora Kaiser startete bei den C1-Damen U16 und fuhr mit vier Strafsekunden im Finale auf den achten Platz.
Philipp Süß hatte eine starke Fahrzeit, belegte leider – wegen vier unterwegs eingehandelter Strafsekunden – den fünften Platz.
Im Kajak-Einer U18 Damen erreichte Helene Schmidt im Finale der Top 12 ebenfalls den fünften Platz.
Bei der K1-Leistungsklasse weiblich errang unsere K1-Dame Annika Dittfurth einen sehr beachtlichen achten Platz und Hannah Süß reihte sich auf dem 10. Platz ein.

Am Sonntag begannen die Kajak-Cross-Wettkämpfe.
Die Schwabenkanuten Levi Eichele und Samuel Bitsch drehten im Kajak-Cross auf und holten sich den deutschen Meister- und Vizemeistertitel bei den U16-Startern. Im Finale der U18 konnte Moritz Eichele den Vizemeistertitel herausfahren, Matti Neumann fuhr auf den vierten Platz.

Wir gratulieren unseren Schwabenkanutinnen und Kanuten recht herzlich zu ihren Erfolgen.


Siegerehrung Cross m U16


Siegerehrung K1 m U16



Siegerehrung Cross m U13

Ergebnisse der Deutschen Meisterschaften im Überblick:

- K1m U18 — 3. Moritz Eichele (KS Augsburg)
- X1m U18 — 3. Matti Neumann (KS Augsburg)
- Cross m U18 — 2. Moritz Eichele (KS Augsburg)
- K1m U16 — 1. Oliver Reys (KS Augsburg)
  2. Samuel Bitsch (KS Augsburg)
- X1m U16 — 1. Levi Eichele (KS Augsburg)
  2. Oliver Reys (KS Augsburg)
- Cross m U16 — 1. Levi Eichele (KS Augsburg)
  2. Samuel Bitsch (KS Augsburg)

Deutscher Jugendmeister im Kajak-Cross

wurde Levi Eichele (KS Augsburg) vor Samuel Bitsch.

Einzelzeitrennen im Cross

Das Rennen gewann Levi Eichele (KS Augsburg).





Welch ein Jubel am Eiskanal!

München ist der deutsche Kandidat für die Austragung der Olympischen Spiele 2036, 2040 oder 2044!

Welch ein Jubel am Eiskanal, als das Ergebnis am Samstag, 26.09.2026, offiziell bekannt gemacht wurde!

München setzte sich gegen den letzten verbliebenen Bewerber Köln-Rhein-Ruhr deutlich durch und somit ist auch Augsburg mit im Spiel. Für Augsburg rückt damit eine Rückkehr der Kanuslalom-Wettkämpfe an den Eiskanal näher, 1972 wurde auf dem neu erbauten Olympiakanal bei den Olympischen Sommerspielen (München/Augsburg) um olympische Medaillen gepaddelt. Da ist die Freude natürlich riesig, als der olympische Sportbund (DOSB) München als deutschen Bewerber für die Olympischen Sommerspiele (2036, 2040 oder 2044) auswählte.

Die Entscheidung fiel gleich im ersten Wahlgang. Sofort gingen über Social Media die ersten Fotos an alle Fans und Bekannten. Spontan wurde am Abend vom KSA-Vorstand eine kleine Olympiafete ausgerichtet, Sideris kam auch noch rechtzeitig aus Baden-Baden eiligst angereist. Es war ein wirklich beeindruckender Tag für den Augsburger Kanusport. Wie es der Zufall wollte, wurde den Tag über schließlich der Münchner Kanuslalom in Augsburg ausgetragen.











Letzter Lauf zur Bayerischen Meisterschaft kurzfristig in Augsburg

Auf der Jugendstrecke am Eiskanal in Augsburg wurde ausnahmsweise der Münchner Kanuslalom abgehalten. Die Veranstaltungen wurden vom BKV organisiert, aber ausgerichtet von den Kanu Schwaben und dem Nachbarverein AKV, da es an der Münchner Floßlände zu wenig Wasser gab.

Es war ein herrlicher Septembertag und die Kanuten der teilnehmenden Vereine zeigten gute Leistungen, wobei bei der Siegerehrung die Augsburger Vereine die Medaillenplätze dominierten.

Am Ende des Tages standen die bayerischen Meister 2026 der Kanu Schwaben fest.

- Maximilian Steuerer U12 im K1
- Nele Haecker U14 im K1 und auch im C1
- Moritz Schwager U14 im K1
- Sam Neumann U14 im C1
- Ronja Funke U16 im K1
- Samuel Bitsch U16 im K1
- Nora Kaiser U16 im K1
- Helene Schmidt U18 im K1 und auch im C1
- Johann Schmidt U18 im K1
- Annika Dittfurth LK im K1
- Luis Hartmann LK im K1

Bayerische Meistertitel in der Mannschaft

- U14 K1 weiblich Demharter Lea – Haecker Nele – Steuerer Carolina
- U14 K1 männlich Schwager Moritz – Kaiser Jakob – Neumann Sam
- U14 C1 männlich Neumann Sam – Kaiser Jakob – Steuerer Maximilian
- U18 K1 weiblich Schmidt Helene – Funke Ronja – Hopf Sophie
- U18 K1 männlich Bitsch Samuel – Reys Thomas – Reys Oliver
- LK K1 – Dittfurth Annika – Keck Dieter – Neumann Katharina

Weltcup im Kanu-Freestyle

Beim zweiten Weltcup dieses Jahres in Krakau konnte Lucia Hacker (Kanu Schwaben Augsburg) nochmals eine erstklassige Platzierung erreichen und wertvolle Punkte für die Wertung im Gesamtweltcup sammeln.

Beim Kanu-Freestyle werden Figuren wie Drehungen und Überschläge auf einer stehenden Welle oder Walze im Fluss ausgeführt. Diese werden entsprechend ihres Schwierigkeitsgrades und der Ausführung mit unterschiedlich hohen Punktzahlen bewertet.



Lucia Hacker, Foto Sebastian Krok

Zunächst ging es in die Vorläufe für die Kajak-Damen. Hier nutzte auch Lucias Mutter Andrea Hacker die Chance, an einem internationalen Wettbewerb teilzunehmen. Da es keine eigene Mastersklasse für Kanu-Freestyle-Paddler über 40 Jahre gab, ging die 53-Jährige in der gleichen Leistungsklasse wie ihre Tochter an den Start. Trotzdem gelang es ihr, unter anderem mit einem Loop (Überschlag) Punkte zu sammeln und schließ-

lich den 16. Platz von 20 Startern zu erreichen. Für das „inoffizielle Ranking" der Ü40-Damen hatte sie damit die Nase vorn. Lucia Hacker verpasste mit einem 12. Platz nur knapp das Finale, konnte aber wichtige Punkte für die Wertung im Gesamtweltcup sammeln. So konnte sich Lucia Hacker im weiteren Wettkampfverlauf auf ihre Paradedisziplin, den Canadier (C1), und ihren Einsatz als internationaler Judge konzentrieren.

Im Gegensatz zum Kajak (K1), in welchem man sitzend mit einem Doppelpaddel fährt, kniet man im Canadier (C1) und benutzt ein Stechpaddel mit nur einem Paddelblatt, was deutlich anspruchsvoller ist.

Bei den C1-Damen lag wie immer Ottilie Robinson-Shaw aus Großbritannien uneinholbar vorne. Der Kampf um die weiteren Medaillen gestaltete sich aber umso spannender. Im Finale zählt nur der beste von drei Läufen. Nachdem Lucia nach dem ersten Lauf noch auf Platz vier lag, gelang es ihr im zweiten Lauf, sich mit 416,67 Punkten auf Platz 2 vorzuschieben und diesen bis zum Ende zu halten. Das bedeutete nicht nur Platz 2 in Krakau, sondern auch den zweiten Platz im Gesamtweltcup. Damit konnte sich Lucia eine der begehrten Einladungen zur Weltmeisterschaft 2027 in Spanien sichern. „Keinen Stress mit Team-Quali nächstes Frühjahr und einen Startplatz mehr für unser Team", freute sich Lucia Hacker.



Lucia Hacker, Foto Felix Ramsayer

Jetzt ist erstmal Regeneration angesagt und danach freuen sich alle schon auf das Wintertraining im Anton-Schmid-Hallenbad Marktoberdorf oder hoffentlich bald wieder im Hallenbad Kaufbeuren.

Emily Apel paddelt zu EM-Bronze in Ivrea, Italien!

Sie fährt damit für Kanu Schwaben die fünfzigste EM-Medaille ein – insgesamt ist dies die 190. Medaille für KSA!

Was für ein fantastischer Lauf. Nach all den Rückschlägen, den vielen 50-Strafsekunden, die Emily Apel in der Vergangenheit zu verkraften hatte, paddelt sie zu ihrem ersten ganz großen Erfolg. An ihrem 24. Geburtstag belohnt sie sich mit einem starken Rennen bei den Kanuslalom-Europameisterschaften im italienischen Ivrea mit Bronze im Kajak. Welch ein Lauf ihr gelang, war der Augsburgerin bereits nach ihrem Zieleinlauf klar – entsprechend groß war ihre Freude schon zu diesem Zeitpunkt. „Es ist irgendwie schön, wenn ein Lauf gelungen ist, auf den man auch stolz sein kann und der dann auch noch mit einer Medaille belohnt wird", sagte Emily Apel. Das Ziel sei gewesen, einen zufriedenstellenden Lauf zu zeigen, „mit einer Medaille nach Hause zu fahren, ist doppelt schön". Auf die Frage, ob es ihr schönstes Geburtstagsgeschenk sei, antwortete sie lachend:„Mal sehen, was ich noch bekomme. Aber das ist schon ein sehr schönes Geschenk, vor allem sich das selber zu machen."



Foto von A. Geislinger

Auch ihr Trainer und Papa zeigte sich sehr zufrieden.„Emily hatte bereits eine sehr gute Qualifikation gefahren, war sehr solide im Halbfinale. Und dann hat sie im Finale noch eins draufgesetzt", resümierte er erfreut.



Sam Neumann

Deutsche Schülermeisterschaften 2026 in Hohenlimburg

Sam Neumann erneut Deutscher Meister im Kanuslalom

Nach seinem Erfolg 2024 bei der Deutschen Meisterschaft in Hildesheim holte sich der Schwabenkanute Sam Neumann wieder den Titel in seiner Altersklasse.

Bei der Deutschen Meisterschaft, ausgetragen auf der Lenne in Hohenlimburg, konnte der 14-jährige Sam Neumann von Kanu Schwaben Augsburg seine Konkurrenten mit einer fabelhaften Leistung in der Bootsklasse Canadier-Einer das



gesamte Wochenende auf Abstand halten. In einem packenden Finale der besten zwölf Boote lieferte er erneut einen blitzschnellen Lauf ab, der ihm den ersten Platz sicherte – trotz zweier Torstabberührungen und den damit verbundenen vier Strafsekunden. Bereits in Qualifikation und Halbfinale hatte Sam Neumann seine Rennen gewonnen, sodass er stets als Letzter startete und der Druck durch die damit verbundene Anmoderation und die Erwartungshaltung der Zuschauer entsprechend groß war.

Bereits am Vortag hatte er zusammen mit Jakob Kaiser (KSA) und Leonas Schubert (AKV) bewiesen, dass die Formkurve zum Saisonhöhepunkt passte. Zu dritt holten sie den Deutschen Meistertitel in der Canadier-Mannschaft. Und in der Kajak-Mannschaft musste sich Sam Neumann (zusammen mit Kaiser und Schwager) nur dem Team aus Waldkirch geschlagen geben.

Auch im Kajak-Finale wusste Sam Neuman zu überzeugen – zumindest was die Fahrtzeit anging. Ohne Strafsekunden durch Torberührungen wäre es ebenfalls Platz 1 gewesen, nach dreimal »Klingeln« blieb ein respektabler vierter Platz.

Dieser vierte Platz war aber noch Gold wert, denn zusammen mit Platz 1 im C1 ergab sich daraus auch der Sieg in der Kombi-Wertung. Hiermit ehrt der Förderverein Kanuslalom Athleten und Athletinnen, die sowohl im Kajak als auch im Canadier an den Start gehen und somit an einem Wettkampfwochenende das doppelte Pensum abspulen.



Maxi Steuerer

Ein ähnlich erfolgreiches Wochenende hatte auch der KSA-Paddler Maxi Steuerer in der Altersklasse U12. Er gewann ebenfalls die Kombiwertung, wurde im C1 Deutscher Vizemeister und Dritter im K1.

Auch die restlichen Schwabenritter zeigten viel Potenzial und lassen für künftige Schülermeisterschaften hoffen. Will man hier einen herausgreifen, ist es sicher der erst zehnjährige Ole Kaiser, der sich sowohl ins Finale der Kajaks als auch Canadier paddelte und dabei manch Zwölfjährigen hinter sich ließ.

Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Schwabensportler und weiterhin viel Freude und Erfolg im Kanuslalomsport!



Glückwunsch an Maxi und Sam zum erfolgreichen Wochenende! Fotos: Michael Neumann



Kanuslalom-Weltcup in La Seu d'Urgell – Ricarda Funk wird im Kajak-Cross-Gesamtweltcup Zweite

Weltcup-Finale La Seu'Urgell: Funk ist Gesamtweltcup-Zweite im Kajak-Cross
Ricarda Funk lebt und trainiert seit über einem Jahrzehnt in Augsburg und wir gratulieren unserem Kanu-Schwaben-Mitglied recht herzlich zum Titel der Gesamtweltcup-Zweiten im Kajak-Cross!

Auch wenn am letzten Tag des Weltcup-Finales im Kanuslalom und Kajak-Cross im spanischen La Seu d'Urgell das deutsche Team keine Medaille einfahren konnte, gab es etwas zu feiern. Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach & Kanu Schwaben) hat im Gesamtweltcup im Kajak-Cross den zweiten Platz belegt, punktgleich mit der Britin Kimberley Woods. Die Französin Camille Prigent gewinnt diese Wertung knapp mit drei Punkten Vorsprung. Prigent hat jedoch im Gegensatz zu Funk und Woods an allen fünf Weltcups teilgenommen, während die beiden Zweitplatzierten einen Wettkampf ausgelassen hatten.

In Spanien war Funk nach großem Kampf im Halbfinale ausgeschieden und landete damit auf Rang fünf. Ihr Nachteil im Halbfinale war erneut eine schlechte Startposition auf der Rampe. Sie kam nicht in das schnelle Wasser und hatte somit das Nachsehen gegen Monica Doria aus Andorra und die Französin Camille Prigent. Dennoch: Es war ein großer Kampf, nachdem ihr Start in die Kopf-an-Kopf-Rennen misslungen war. Wegen eines Fehlers im ersten Lauf landete sie auf Platz vier und musste sich über den Hoffnungslauf zurückkämpfen, was ihr als Zweite auch gelang. Achtel- und Viertelfinale meisterte die Rheinländerin bravourös, traf taktisch sehr gute Entscheidungen und gewann diese Rennen. „Ich bin sehr zufrieden mit meiner gesamten Cross-Saison", sagte Funk und räumte jedoch ein: „Mein Fokus liegt weiter auf dem Slalom. Aber beim Cross war ich im Modus, ich konnte umschalten und habe heute auch die richtigen Entscheidungen getroffen." Nach der Extrarunde über die Repechages habe sie sich gut erholen können. „Dass jetzt noch ein Gesamtweltcup-Zweiter herausgekommen ist, ist sehr überraschend für mich, weil ein Weltcup gefehlt hat. Ich bin sehr happy."

Fazit von Cheftrainer Thomas Apel mit Blick auf die Olympia-Quotenplätze
Unmittelbar nach dem Weltcup-Finale sagte Cheftrainer Thomas Apel: „Wir sind froh, dass wir mit dem Gesamtweltcup-Ergebnis von Ricarda mit einem positiven Aspekt hier losfahren können", zumal sie an einem Wettkampf nicht teilgenommen hatte. „Dieses Endergebnis ist natürlich herausragend und zeugt von ihrer Konstanz in dieser unberechenbaren Disziplin."

Mit Blick auf die Olympia-Quotenplätze haben nun Ricarda Funk und Noah Hegge, auf die das deutsche Team die größten Hoffnungen im Kajak setzt, zwei Streichergebnisse zu Buche stehen. Insgesamt gehen fünf von neun Wettkämpfen in die Punktewertung ein. Drei Wertungsläufe sind nun vorbei, sechs weitere werden in der nächsten Saison ausgetragen.

Kanuslalom-Weltcup in Vaires-sur-Marne (Frankreich) vom 3. bis 5. September

Noah Hegge fährt auf den 5. Platz
Schockminuten für Noah Hegge (Kanu Schwaben Augsburg) nach seinem Finalzieleinlauf beim Kanuslalom-Weltcup im französischen Vaires-sur-Marne: Einmal mehr standen nach seinem Rennen im Kajak-Einer 50 Strafsekunden auf der Anzeige. Doch diesmal – anders als bei der WM in den USA – ging die Juryentscheidung gut für den 27-Jährigen aus. Die Strafe wurde nicht bestätigt. Dennoch reichte seine Zeit nicht für einen Podestplatz. Dabei war der Augsburger bis Tor 17 sehr stark in dem schwierigen Stangenparcours unterwegs – sogar auf Goldkurs. Doch an den letzten drei Toren lief es nicht mehr optimal, er verlor Zehntel um Zehntel. Am Ende bedeutete es Platz fünf für ihn. 1,77 Sekunden fehlten auf Bronze.

Mit Blick auf die Punkte für den Olympia-Quotenplatz im Kajak ist das ein gutes Ergebnis.

Das Damenfinale in dieser Disziplin ging ohne deutsche Beteiligung über die Bühne. Besonders ärgerlich: Emily Apel (Kanu Schwaben Augsburg) verpasste als beste Deutsche mit Platz 13 um 0,02 Sekunden den Endlauf der Top-Zwölf. Tokio-Olympiasiegerin Ricarda Funk erwischte keinen guten Tag. Die 34-Jährige hatte fast auf der gesamten Strecke große Schwierigkeiten und landete mit 10,82 Sekunden Abstand – inklusive vier Strafsekunden – auf die Halbfinalsiegerin Jessica Fox (Australien) auf dem 25. Rang.

Im Canadier-Finale der Herren war Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg) sehr stark unterwegs. Doch das Abwärtstor elf befuhr der 36-Jährige nicht korrekt, was mit 50 Strafsekunden geahndet wurde. Dieser Fahrfehler war dem Weltmeister von 2022 sofort bewusst, wie an seiner Reaktion direkt während des Laufes zu sehen war. Dennoch zeigte er in seinem weiteren Rennen, auf welch hohes Niveau er sich nach seiner Ellenbogenverletzung im vorigen Jahr wieder bringen konnte. Seine reine Fahrzeit, was auch seine Physis widerspiegelt, hätte für Rang vier gereicht. So landete der Routinier auf Platz elf.

Ricarda Funk gewinnt Silber im Cross
Es war ein Kampf bis zum Schluss und am Ende war auch das Quäntchen Glück für Ricarda Funk dabei. Sie gewinnt Silber im Kajak-Cross beim Weltcup im französischen Vaires-sur-Marne vor den Toren von Paris. Zwar betont sie immer wieder, dass der Slalom ihre Hauptdisziplin ist, aber in dieser Saison startete sie

viermal im Cross und viermal stand sie im Finale. Die Ausbeute: Bronze und Silber sowie zwei vierte Plätze. Wie Cheftrainer Thomas Apel sagte, entwickle sie sich fast zu einer Cross-Spezialistin.„Heute war es brutal anstrengend. Klar, heute auf dem Kurs mit der Rampe stand man schon unter Druck. Man durfte nicht lockerlassen. Ich habe meine Chancen gut genutzt, habe die Lücken gesehen und dann attackiert. Ich bin definitiv mit der Herangehensweise sehr zufrieden", sagte Funk. Die Maßgabe des äußerst zufriedenen Cheftrainers war dann eindeutig. So sagte er: „Jetzt kann nur die Zielstellung lauten, wieder den Gesamtweltcup im Kajak-Cross zu sichern." Darauf antwortete Funk mit einem Lachen: „Natürlich schielt man ein kleines bisschen auf den Gesamtweltcup. Aber wir wissen, bei Kajak-Cross gleicht kein Rennen dem anderen. Man muss für alles gewappnet sein, und ich denke erst einmal step by step."

Fazit des Cheftrainers nach den beiden Slalom-Disziplinen beim Weltcup in Vaires-sur-Marne
Nach den beiden Slalom-Wettbewerben Kajak und Canadier sagte Cheftrainer Thomas Apel: „Wir kämpfen uns ein bisschen nach der Eichhörnchenmethode durch. Die Disziplinen, die bei der WM nicht im Finale waren, sammeln jetzt in Person von Noah und Andrea wichtige Punkte im Kampf um die Olympia-Rangliste. Sideris bestätigt mit einem sehr souveränen Halbfinale seine WM-Vorstellung. Im Finale kam er ein klein wenig von der Linie ab, kam ein bisschen zu unruhig. Und das kostet ihn dann wieder den Fünfziger." Zudem ergänzte er: „Wir haben die Verlierer der Herzen mit Emily und Stefan, die als 13. denkbar knapp am Einzug ins Finale scheitern. Aber ich denke, im Großen und Ganzen ist erkennbar, dass die Entwicklungen in die richtige Richtung gehen."

Funslalom der Wildwasserkids

Mit viel Spaß und Teamgeist beendeten die Wildwasserkids ihre Sommersaison beim traditionellen Funslalom. Organisiert wurde der abwechslungsreiche Wettbewerb von Markus Pfister mit Unterstützung von Merle und Hannes Kaiser, die den Parcours vorbereiteten.
In diesem Jahr waren auch die Nachwuchspaddler vom Nachbarverein AKV eingeladen. Gemeinsam traten die Kinder in Dreierteams an. Zwei paddelten im Topo-Duo – meist mit einem Erwachsenen auf dem hinteren Platz – und ein Kind im Wildwasser-Einer.

Auf der Strecke warteten lustige Aufgaben auf sie. So musste u. a. eine Ente geangelt und bis ins Ziel mitgeführt werden, ein Tisch musste gedeckt werden und ein Paddel durch einen Reifen geworfen werden. Ein Quietschschwein war zu drücken, ein Wasserball musste abgeschlagen werden und eine Eskimorolle gezeigt werden. Zum Schluss war noch eine Wasserbombe zum Platzen zu bringen. Sieger war das Team, welches die schnellste Zeit herausholte.

Nach dem sportlichen Wettbewerb ließen alle den gelungenen Tag beim gemeinsamen Pizzaessen am Bootshaus ausklingen. Danke an Sabine Demharter, welche 50 Pizzen organisierte. Ebenso geht ein großes Dankeschön an Markus Pfister sowie Merle und Hannes Kaiser für ihren großen Einsatz und die gelungene Durchführung des Funslaloms am Eiskanal und natürlich an all die Eltern, welche geholfen haben.

Epinal – Europameisterschaft der U18 und U23

Unsere Kanu-Schwaben-Starter schließen die EM in Epinal mit dem achten Platz (U23) von David Becke im Kajak-Einer und dem 10. Platz von Matti Neumann im Kajak-Cross U18 ab. Samuel Bitsch fuhr im Kajak-Cross auf den 15. Platz. Starke Leistungen unserer Schwabenkanuten!

Bei den Herren der U23-Altersklasse konnte David Becke in der Mannschaft nicht an die Erfolge der Damen anknüpfen. Mit insgesamt acht Strafsekunden ausgestattet hatten die drei Kajak-Spezialisten einfach ein paar Berührungen zu viel auf der Strecke gelassen, um in die vorderen Ränge hineinzufahren.

Schreinerei + Innenausbau GmbH
Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de
Müller Werkstätte

Boschmedia
KOMMUNIKATIONSDESIGN
GRAFIKDESIGNER
WERBEAGENTUR
www.boschmedia.de
Tel. 0821 44930961

Willi Roth ist 95 Jahre alt

Das älteste Mitglied der Kanuabteilung konnte Ende November seinen 95. Geburtstag feiern.

Bereits vor 51 Jahren kam er mit seiner Frau Irmi und einigen Freunden vom Alpenverein zu den Kanuten, denn neben Bergsteigen, Wandern, Skifahren, Skitourengehen und Radeln zählte auch Wildwasserfahren zu seinen Hobbys. In Frankreich befuhr er u. a. auch die Durance, Ubaye, Guisane und die Verdonschlucht und auch viele andere Wildflüsse in der Schweiz/Engadin und Österreich.

Nach dem Renteneintritt hat er viele Jahre mit seiner Frau Irmi auf Teneriffa überwintert und auch dort waren sie immer auf den Beinen unterwegs, wenn sie nicht beim Schwimmen waren. Den höchsten Berg Spaniens, den Teide mit 3715 m, haben sie dort bestiegen. Bis ins hohe Alter unternahm er noch weite E-Bike-Touren auch im Bayerwald.





Früher half er mehrmals bei verschiedenen Kanuveranstaltungen am Eiskanal mit und er war dabei, als seine Tochter Eva Roth (Eisele) bei den Olympischen Spielen 1992 in Barcelona (La Seu d'Urgell) den vierten Platz im Kanuslalom belegte (bis zum Start ihrer Freundin und Vereinskollegin Lisa Micheler lag sie noch auf Bronzerang!).

Lieber Willi,
wir wünschen Dir alles Gute, bleib noch lange gesund und fit und genieße die Zeit mit Deiner Frau, Deinen zwei Kindern und vier Enkelkindern.

Deine Kanu Schwaben, C.W.

Helferfest bei herrlichem Sommerwetter am Bootshaus der Kanu Schwaben

Ein großes Dankeschön an die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer

Wie jedes Jahr lud die KSA-Vorstandschaft zum Helferfest an den Eiskanal ein. Es gab wieder die beliebten „Bosna-Würstel". Die im Januar neu gewählte Vorstandschaft führte diese von Horst Woppowa vor vielen Jahren eingeführte und liebgewonnene Tradition am 29.07.2026 fort.

Der Vorstand der Kanu Schwaben: Abteilungsleiter Michael Neumann mit Ingmar Weigl, Ressortleiter Leistungssport Andreas Eichele mit Michael Reys, Ressortleiter Wildwasser und Breitensport Hans-Günter Gaule, Ressortleiter Marketing Michael Neumann, Ressortleiterin Jugend Kathi Neumann, Ressortleiter Finanzen Werner Moritz

Traumhaftes Sommerwetter (bis spät in die Nachtstunden hinein war es noch immer sehr warm) herrschte auch an diesem Abend und so wurde das Fest von allen so richtig genossen, Ingmar Weigl und Michael Neumann bedankten sich in ihrer Ansprache recht herzlich für die tatkräftige Mitarbeit und man kann es gar nicht oft genug erwähnen – ohne die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer könnten die Großveranstaltungen am Eiskanal nicht gestemmt werden. Auch im nächsten Jahr gibt es wieder diverse Veranstaltungen der Kanu Schwaben und natürlich einen ICF-Kanuslalom-Weltcup, der auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg war.

Bei kühlen Getränken auf der Terrasse konnten alle die vergangenen Veranstaltungen Revue passieren lassen und für die einen geht es nun in die großen Ferien, für die anderen nach Epinal/



Super Stimmung beim Helferfest



Frankreich, Bratislava/Slowakei und ganz besonders groß ist die Freude auf den Austausch mit unseren spanischen Freunden in La Seu d'Urgell. Hoffentlich ist es dort nicht wieder so heiß wie die letzten Wochen (bis zu 40 Grad), aber der jährliche Austausch im August (seit über 30 Jahren praktiziert dies Kanu Schwaben bereits mit dem Cadi Club) ist immer der Höhepunkt für die Jugendlichen und die begleitende Vorstandschaft und Betreuer.

Schön war es – vielen Dank an die Vorstandschaft, welche gerne auch diese Tradition weiterführen wird.

Berichte und Fotos, wenn nicht anders angegeben:
Marianne Stenglein, Referentin für Presse, Kanu Schwaben Augsburg

Seating Systems
SCHNIERLE

IHR FAHRZEUG IHRE FREIHEIT

Wir verwandeln Ihr Fahrzeug in den perfekten Begleiter für Arbeit, Freizeit und Mobilität.

Erfahren Sie mehr auf
https://schnierle.de/kontakt/









VON DER IDEE ZUR PERFEKTEN LÖSUNG

Jedes Fahrzeug ist einzigartig – genau wie Ihre Anforderungen.

Sicher. Komfortabel. Individuell.

KOMPLETTAUSBAU

Wir gestalten den Ausbau Ihres Fahrzeugs nach Ihren individuellen Bedürfnissen mit maßgeschneiderten Lösungen.

NACHRÜSTUNG

Ob geprüfte Sitzsysteme, Trittstufen, Haltegriffe oder auch Schultergurt – unsere Produkte lassen sich problemlos nachrüsten.

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN

Wie bieten Sonderanfertigungen für Handwerk, Gewerbe, Personenbeförderung und barrierefreie Mobilität.

SICHERHEIT

Safety First – nach diesem Prinzip werden für Ihre Sicherheit alle Produkte auf Herz und Nieren geprüft bevor sie in den Markt gelangen.

ERFAHRUNG

Jahrzehntelange Erfahrungen, umfangreiche Fachkenntnisse und zertifizierte Produktionsprozesse garantieren den hohen Schnierle Qualitätsstandard.

LASSEN SIE UNS GEMEINSAM IHR FAHRZEUG OPTIMIEREN

Wir machen aus Ihren Anforderungen einen funktionalen Fahrzeugausbau.



JETZT ANFRAGE SENDEN UND BERATEN LASSEN!

→ **anfragen@schnierle.de**

Hermann Schnierle GmbH · Dieselstraße 43 · 86368 Gersthofen · +49 821 29993-0 · info@schnierle.de · www.schnierle.de

Leichtathletik

Peter Pawlitschko ☏ 0821 666217
peterpawlitschko@gmx.de
www.leichtathletik-tsv-schwaben.de

Die Leichtathletik-Freiluftsaison ist zu Ende

Eine Saison mit durchgehend gutem Leichtathletik-Wetter neigt sich dem Ende zu. Bis in den späten Herbst hinein konnte sehr gut im Freien trainiert werden. Unsere Athleten und ihre Trainer waren fleißig und haben durchwegs gute Leistungen erbracht.
Nach einem Gespräch der LG-Verantwortlichen mit dem neuen Sportreferenten zeigte sich deutlich, dass viel guter Wille zur Sportförderung vorhanden ist, allein es fehlt angesichts klammer Kassen und Haushaltssperre an den finanziellen Mitteln. Im Gegenteil sieht sich die Stadt gezwungen, über die Erhöhung der Nutzungsgebühren alljährlich etwas mehr Einnahmen zu generieren. Das führt auf der anderen Seite dazu, dass die Vereine ebenfalls ihre Gebühren anheben müssen. Die nächste Abteilungsleiterversammlung hat dieses Thema auf der Agenda.

Etwas Hoffnung auf bessere Unterstützungsstrukturen durch die öffentliche Hand erwarten sich die verantwortlichen Stellen, falls die Münchner Olympiabewerbung erfolgreich ausgeht.

Die Sportförderung der Stadt Augsburg liegt somit doch etwas auf Eis.

Erfreulicher Neuzugang

Trotz aller Widrigkeiten kann sich die Abteilung über den Neuzugang eines sehr guten Sprinters in die Trainingsgruppe von Stefan Wastian freuen.
Mit Raffieu Deen Johnson kommt der bayerische Vizemeister der kurzen Sprintstrecken in unsere Abteilung. Der 27-jährige aus Sierra Leone stammende Sprinter wird nächstes Jahr unsere Trainingsgruppe von Stefan Wastian verstärken. Seine Bestleistungen lassen sich sehen und sollen noch verbessert werden: Über 100 Meter lief Raffieu 10,54 Sekunden, über 200 Meter liegt seine Bestzeit bei 21,50 Sekunden.



Für das neue Jahr

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern eine schöne voradventliche Zeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2027.
Ich danke vor allem unseren engagierten Trainern und Athleten für ihren großen Einsatz und ihr Engagement.

Tennis

Geschäftsstelle ☏ 0821 97055
www.tc-schwaben.de

Auf einen Blick:

TennisCampus Schwaben

Passendes Training finden:
trainingsfinder.tenniscampus-schwaben.de
Förderkonzept:
foerderkonzept.tenniscampus-schwaben.de
Neu im Tennis?
Clubstartangebot *tennisXpress*, zu finden im Trainingsfinder
Kontakt:
tennis-campus@tc-schwaben.de · +49 170 3258154

Unser Verein, unser Training

Jetzt unter unserem eigenen Dach mit DTB-A-Trainer Milan Krivohlavek als Leitung und Headcoach

Der TC Schwaben Augsburg nimmt sein Training selbst in die Hand: Als *TennisCampus Schwaben* verbindet der Verein Tennistraining, Jugendförderung, Mannschaften und Vereinsleben nun unter seinem vereinseigenen Dach – Dein Alter. Dein Niveau. Dein Sport. Vom Breitensport bis zum Hochleistungssport: Wir haben das passende Training.

Mit dieser Entscheidung stellen die Vorstände Alexander Steuerwald und Lino Livieri die Weichen für die sportliche Zukunft des Vereins: Training, Nachwuchs und Mannschaften sollen wieder aus einer Hand und mit klarer Handschrift des Vereins gestaltet

werden. Flankiert wird die Neuausrichtung von einer Neumitgliederoffensive: Der TC Schwaben will wachsen.

Milan ist zurück

Die sportliche Leitung liegt bei Headcoach Milan Krivohlavek. Am Wertachpark ist er kein Unbekannter: Von 1999 bis 2005 war er bereits Cheftrainer Leistungssport beim TC Schwaben. Der DTB-A-Trainer und DTB-Athletiktrainer war WTA-Tour-Coach und Headcoach in der 1. Bundesliga Damen; heute arbeitet er als BTV-Stützpunkttrainer Süd-West in der Talentförderung des Bayerischen Tennis-Verbandes.

Ihm zur Seite steht Arno Reichart – ebenfalls Inhaber der DTB-A-Lizenz und dem Verein seit Langem fest verbunden. Unterstützt wird das Trainergespann von engagierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern aus der eigenen Mitgliedschaft.

Trainiert wird ab dem Frühjahr 2027 auf unserer Anlage am Wertachpark.



Milan Krivohlavek, Leitung und Headcoach des TennisCampus Schwaben: DTB-A-Trainer, DTB-Athletiktrainer, BTV-Stützpunkttrainer Süd-West. Foto: JK

„Ball- und Laufschule"
die bunte Welt des Sports

Die bunte Welt des Sports: Tennis beginnt mit Spielen

Hier wird über den Tellerrand gespielt: Unser sportartenübergreifendes Bewegungsangebot für Kinder von drei bis sieben Jahren schließt die Lücke zwischen Eltern-Kind-Turnen und den ersten spezialisierten Sportarten. In unserer Ball- und Laufschule stehen Bewegungsfreude, Koordination und Ballgefühl im Mittelpunkt – spielerisch gelernt in kleinen Gruppen mit maximal sechs Kindern. Und der Tennisschläger schwingt auch schon ein wenig mit!

Talentschmiede für Schwaben – und Auszeit vom Alltag

Mit seinem Förderkonzept will sich der TC Schwaben als neue Talentschmiede in der Region etablieren.
Unsere sportliche Vision verbindet die 1. Damen- und 1. Herrenmannschaft eng mit der eigenen Region. Der Kern der Teams stammt aus Augsburg und Schwaben. Das bedeutet: echter Regionalsport und „Idole zum Anfassen", die unseren Nachwuchs tagtäglich inspirieren.

Genauso wichtig ist das breite Angebot für alle, die Tennis lieben und leben: ob just for fun, Mannschaftstraining oder Neueinstieg mit unserem Clubstartangebot *tennisXpress* – geleitetes Training als sportlicher Ausgleich und Auszeit vom Alltag. Wer unsicher ist, was passt, bucht den kostenlosen Campus-Check.

Wir werden BTV-Stützpunktverein

Ab Frühjahr 2027 am Wertachpark: TC Schwaben wird ein neuer BTV-Trainingsstandort
Mit Milan kommt auch der Verband zu uns: Durch seine Tätigkeit als Stützpunkttrainer des Bayerischen Tennis-Verbandes ist der TC Schwaben Augsburg ab sofort offizieller BTV-Trainingsstandort. Für unseren Verein ist dies Anerkennung und Ansporn zugleich: Am Wertachpark kommen Vereinstraining und Verbandsförderung zusammen.



Neu am Wertachpark: BTV-Trainingsstützpunkt, Region Süd-West. Foto: privat

Jetzt schon anmelden

Unser Tipp: Wer ab Frühjahr 2027 im TennisCampus Schwaben trainieren möchte, meldet sein Interesse am besten schon jetzt über den Trainingsfinder an. So können Gruppen und Mannschaften rechtzeitig geplant werden – auch für Neu- und Wiedereinsteiger.



PLAYING GOLF

Im EGM Augsburg finden Sie auf über 1.000 m² einfach alles für den Golfsport, sowie eine große Auswahl an Schuhen & Textilien!



EGM Fitting-Days
Aktuelle Informationen zu unseren Fitting-Days finden Sie unter **egmgolfprofi.de/Termine**

Wir fitten Ihre Schläger!

- Dynamisches Schläger-Fitting mit neuester 3D-Radartechnik von Trackman
- Für Eisen oder Hölzer
- Putter-Fitting
- Griff-Anpassung oder Griff-Erneuerung
- Terminvereinbarung: Tel. 0821 / 27 28 30

Wilson Staff · cobra · Mizuno · HONMA · Titleist · PXG · XXIO · TiCad · KIFFE GOLF · Flat Cat

EGM
IHR GOLFPROFI GmbH

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27 28 30
verkauf@egmgolf.de

J.LINDEBERG · ECCO · ALBERTO Golf · BOSS HUGO BOSS · adidas · FOOTJOY · BOGNER · Daily Sports · RLX RALPH LAUREN GOLF · G/FORE · KJUS

EGM PRO-Shops:
GC Beuerberg · GC Feldafing · GolfRange München-Germering · GolfRange München-Brunnthal
Golfanlage Rottbach · GC Schloss Klingenburg · GolfPark Augsburg · GC Augsburg-Burgwalden

Online-Shop: egm-golfshop.de

Tischtennis

Dieter Stowasser ☎ 0821 513593
Udo Baier ☎ 08203 1086
✉ tischtennis@tsv-schwaben-augsburg.de

Die Zwischenbilanz passt …

Nach den ersten fünf absolvierten Spielen stehen vier Siege und eine Niederlage zu Buche.
Die in die Mannschaft gesetzten Erwartungen wurden somit erfüllt. Allerdings sind noch zwei sehr schwere Spiele zu bestreiten – gegen Hochzoll VII und FSV Wehringen II, die beide bisher alle Spiele zu ihren Gunsten entscheiden konnten. Nach diesen beiden Spielen wird sich abzeichnen, wie es weitergeht.

Aber das Team ist stark und ausgeglichen genug, um auch diese beiden Hürden zu meistern. Insbesondere präsentierte sich Dieter Stowasser in Topform, der eine Zwischenbilanz von 9:1 Siegen aufweist!

Drücken wir also die Daumen, dass die restliche Vorrunde nach den Vorstellungen der Spieler abläuft.

Alfred Wengenmayr

Hier die einzelnen Ergebnisse:

TV Mering III – TSV Schwaben 2:8
Graff 2:0, Eller 1:1, Stowasser 2:0, Kohlert 1:1,
Graff/Eller 1:0, Stowasser/Kohlert 1:0.
TSV Schwaben – TSV Königsbrunn VIII 6:4
Graff 2:0, Eller 1:1, Stowasser 2:0, Kohlert 1:1,
Graff/Eller 0:1, Stowasser/Kohlert 0:1.
SSV Bobingen III – RTSV Schwaben 6:4
Graff 1:1, Eller 1:1, Stowasser 1:1, Kohlert 0:2,
Graff/Eller 1:0, Stowasser/Kohler 0:1.
DJK Göggingen III – TSV Schwaben 4:6
Graff 2:0, Eller 0:2, Stowasser 2:0, Kohlert 2:0,
Graff/Eller 0:1, Stowasser/Kohlert 0:1.
TSV Schwaben – Polizei SV Augsburg 7:3
Graff 0:2, Eller 2:0, Stowasser 2:0, Kohlert 2:0,
Graff/Eller 0:1, Stowasser/Kohlert 1:0.

Tabelle (Stand: 29.10.26):

1. TSG Hochzoll VII 8:0	6. TSV Königsbrunn VIII 2:4
2. TSV Schwaben 8:2	7. TSV 1871 Augsburg 2:4
3. FSV Wehringen II 6:0	8. DJK Göggingen II 0:8
4. SSV Bobingen III 6:2	9. TV Mering III 0:10
5. Polizei SV Augsburg 4:6	

Turnen

Florian Schreiber ☎ 0171 4473994
🌐 www.turnen-schwaben-augsburg.de

Erfolgreiche schwäbische Mannschaftsmeisterschaft

Am letzten Sonntag im Oktober fanden in Illertissen die schwäbischen Bezirksmeisterschaften im Mädchenturnen statt. Von sechsjährigen bis zu erwachsenen Athletinnen, vom olympischen AK-Programm über die Kür-Übungen der LK-Stufen bis hin zur Kürklasse nach internationaler Vorschrift war alles vertreten an diesem langen Wettkampftag.
Die Turnabteilung des TSV Schwaben schickte zwei Teams ins Rennen um die Medaillen. In der Leistungsklasse LK3 der 12- bis 15-Jährigen hatten es die Sportlerinnen aus der Arberhalle mit sieben anderen Mannschaften zu tun. Die Mädchen zeigten sichere und souveräne Kürübungen an allen vier Frauengeräten. Aufgrund dieser Leistungen belegten die Mädchen den ersten Platz und wurden schwäbische Mannschaftsmeister.



Erster Platz für unsere Schwaben-Turnerinnen der Leistungsklasse LK3 (12–15 Jahre)

Eine Leistungsklasse höher und eine Altersklasse niedriger war die weitere Mannschaft der Turnerinnen am Start. Auch diese Mädels hatten einen guten Wettkampftag. Lediglich am Zittergerät Balken mussten zwei Turnerinnen ihre Übung unterbrechen (aufgrund einer „Streichwertung" kam nur ein Sturz ins Teamergebnis). Alle anderen Geräte waren zur Zufriedenheit des Trainerteams. Bei der Siegerehrung wurde die Mannschaft mit dem zweiten Platz ausgezeichnet und erreichte damit ein durchaus erfolgreiches Ergebnis.



Zweiter Platz für unsere Mädchen der Leistungsklasse LK2 (9–12 Jahre)

Ergebnis Teamübersicht

1. Platz LK3 (12–15 Jahre): Frieda Bauerle, Charlotte Riedißer, Arina Ostachschenko, Aurora Iovane, Anna Popp, Leonie Steichele
2. Platz LK2 (9–12 Jahre): Mathilda Feistner, Carolina Schreiber, Mona Geißlinger, Jolina Rollheiser, Josefina Waanders, Laura Andreula

Bayerische Turnliga männlich

In den bayerischen Turnligen der Männer treten die Schwabenathleten gemeinsam mit Turnern aus Stadtbergen und Leitershofen als Turngemeinschaft Augsburg in der Landesliga II an.
Diese Turngemeinschaft besteht schon seit einigen Jahren erfolgreich und die Sportler nutzen für gemeinsame Trainingseinheiten auch das Leistungszentrum des TSV Schwaben in Haunstetten.

Die bayerische Turnliga besteht aus vier Ligen mit je sechs Mannschaften, die an vier Wettkampftagen um Ranglistenpunkte kämpfen, die dann in die Tabelle übergehen.

In diesem Jahr fanden die Wettkämpfe in Unterföhring, Stadtbergen, Wiggensbach und Monheim statt.

Die Turngemeinschaft Augsburg, deren Altersdurchschnitt bei etwa 15 Jahren liegt und die somit zu den jüngsten Teams der Liga gehört, präsentierte sich vom ersten Wettkampftag an in guter Verfassung. Es wurde konsequent im ganzen Verlauf an Übungsstabilität gearbeitet und es wurden neue Schwierigkeiten eingebaut. Schlussendlich belegte die Mannschaft an jedem Wettkampftag den zweiten Platz (dreimal hinter Buttenwiesen, einmal hinter Unterföhring), was in der Schlusstabelle auch den 2. Rang bedeutete.

Für das kommende Jahr hat sich die Mannschaft beim Saisonabschluss das Ziel gesetzt, den Aufstieg anzugehen.



BTL weiblich

Auch die weiblichen Turnerinnen haben ihr Ligasystem in Bayern. Im Gegensatz zu den männlichen Kollegen gibt es hier zehn Ligastufen mit jeweils acht Teams. Der TSV Schwaben hatte im Jahr 2026 zwei Mannschaften, eine in der Landesliga 1 und eine in der Landesliga 3, am Start, die an zwei Wettkampftagen und dem anschließenden Finale um Platzierungen, Auf- und Abstieg kämpfen.

Die beiden ersten Wettkampftage verliefen für beide Mannschaften gänzlich unterschiedlich. Die Mädels der Landesliga 1 erwischten einmal einen sprichwörtlichen „Sahnetag" und erreichten Rang 3. Beim nächsten Wettkampf belegten sie Platz 7 und konnten sich somit für das Finale Ende November qualifizieren. Das Team der LL3 musste leider mit ausfallenden Turnerinnen kämpfen. Bereits vor der Saison hatte sich die routinierteste Athletin das Kreuzband gerissen und eine weitere konnte die Saison aus beruflichen Gründen nicht bestreiten. So trat das mit gerade einmal 11,5 Jahren im Altersdurchschnitt mit Abstand jüngste Team der Liga an. Unsere Mädels kämpften und versuchten, gute Übungen zu zeigen. Sie machten ihre Sache auch gut, allerdings blieb schlussendlich nur der 8. Rang und somit der direkte Abstieg.



Nichtsdestotrotz werden die jungen Turnerinnen die Erlebnisse und Erfahrungen in das kommende Jahr mitnehmen, um dann den Wiederaufstieg zu realisieren.

Berichte und Fotos von Florian Schreiber, Abt.-Leiter Turnen

Wintersport

Roland Schneider
0821 813110
0172 8210056
romafa@arcor.de
skischwaben.de

Auch im Herbst waren die Skischwaben aktiv



Wieder eine super Gruppe auf Tour zum Ammersee!

Ammerseeradtour 2026

Ein fester Bestandteil im Sommer-Terminkalender der Ski-Schwaben ist der Radausflug an den Ammersee.
Auch dieses Jahr genossen wir eine tolle Tour bei wunderbarem Wetter. Neben dem Sportlichen soll ja auch das Kulinarische nicht zu kurz kommen und so stärkten wir uns mit einem leckeren Mittagessen und später bei Kaffee und Kuchen. Zurück ging's für die Radler mit dem Zug und unsere geliebten Räder durften sich über einen privaten Rückfahrtservice mit dem Auto freuen.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt: *„Wir fahren an den Ammersee – mei wie ist des schee".*



Vielen Dank an alle fleißigen großen und kleinen Helferlein!

Holzaktion und Hüttenfest 2026

Anfang Oktober durften wir unsere Hütte auf den hoffentlich schneereichen Winter vorbereiten. Genug Holz für die griabige Wärme in der Stube und auch der gemütliche Schlafsaal heißen uns wieder herzlich willkommen.
Mit Maschineneinsatz sowie Manneskraft und Frauenpower wirbelten Jung und Alt in und um die Hütte herum. Eine große Freude war es, die altersmäßig sehr gemischte Arbeits-Truppe zu sehen – das zeigt, dass auch die junge Generation unsere Vereinshütte schätzt!

Bei strahlendem Sonnenschein wurden wir dann beim Hüttenfest am Sonntag mit Grillwürstchen und tollen Salaten versorgt. Man konnte noch draußen sitzen und den herrlichen Herbst genießen. Auch der neue Sandkasten begeisterte die jüngsten Neumitglieder. Danke an Roli und an die fleißigen Helfer und Helferinnen!



Besuch auf dem Herbstplärrer 2026

Ein Prosit der Gemütlichkeit hieß es auch diesen Herbst wieder.

Die Ski-Abteilung traf sich zu einem geselligen und lustigen Abend im Schaller-Bierzelt. Viele nette Gespräche und die ein oder andere Maß Bier sowie ein paar Hendl und Würstel sorgten für beste Laune bei den Ski-Schwaben. Es galt, sich schließlich nochmal zu stärken, bevor der Ski-Winter Einzug hält.

Vielen Dank an den Vorstand für die Getränke-Einladung!

Vergesst nicht, euch rechtzeitig anzumelden!


Kronplatz, Dolomiten. Foto: Adobe Stock

Termine der Skiabteilung für Herbst und Winter 2026/27

St. Anton Skifahrt: 04.–06.12.2026

Übernachtung: in Privatquartieren, Bezahlung von jedem Teilnehmer selbst beim Vermieter. **Info & Anmeldung bei Franz Seitz** 0821 5689014

Weihnachtsfeier: 19.12.2026

Die Skiabteilung des TSV Schwaben trifft sich zu einer winterlichen Wanderung (ca. 1,5 h) in den Westlichen Wäldern mit Ziel Naturfreundehütte Bergheim. Bei Grillwürsteln, Musik und Glühwein warten wir gemeinsam auf den Nikolaus und seinen Knecht Ruprecht. Sachspenden in Form von Plätzchen etc. sind willkommen. Treffpunkt für die Wanderer: 15 Uhr am Parkplatz in Wellenburg. Die Naturfreundehütte kann auch in wenigen Minuten vom Parkplatz in Bergheim erreicht werden.

Dolomiten-Skifahrt 2027 St. Vigil: 22.–26.01.2027

Auch 2027 findet unsere beliebte Dolomitenskifahrt nach St. Vigil statt. Wir werden wie letztes Jahr nach St. Vigil in Enneberg fahren.

Termin: vom 22. bis 26.01.2027
Abfahrt: Freitag, 22.01.27, 14.00 Uhr, Müller Werkstätte Königsbrunn. Wir fahren neben Privatfahrern mit dem Vereinsbus.

Hotel Chalet Corso: Im Hotel gibt es keine Halbpension mehr, nur Frühstück. Wir sind bemüht, Restaurants für ein gemeinsames Abendessen zu finden. Zusätzliche Einzelzimmer können ggf. in der Unterkunft nebenan gebucht werden (Frühstück ggf. mit der Gruppe im Haupthaus). Die Abrechnung des Hotels erfolgt über Birgit Zahn vorab. Das Zimmerkontingent ist beschränkt, deshalb bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Liftkarten werden nicht für die Gruppe gekauft.
Anmeldung verbindlich bis **6.12.2026**
Anmeldung und weitere Infos bei Stephan Peter:
s.peter@ilzhoefer.com

Abschlussskifahrt 2027 Schloss Friedburg: 12.–16.03.2027

Die Unterkunft ist „Schwaben like" in einer Burg mit einem sehr netten Wirt, sehr schönen Burgzimmern, super Preis-Leistungsverhältnis, netter Forst-Bar am Nachmittag für die durstigen Kehlen nach dem Skifahren und hervorragendem Essen am Abend à la carte oder als Menü. Die Friedburg liegt sehr günstig im Eisacktal am Eingang zum Grödnertal. Die nächsten Skigebiete sind die Seiser Alm oder auch St. Ulrich (ca. 15 Minuten). Nach Gröden, Wolkenstein oder auch Obereggen sind es max. 30 Minuten Fahrzeit mit dem Auto.

Abfahrt: Freitag, 12.03.27, 14.00 Uhr, Müller Werkstätte Königsbrunn
Übernachtung: in der Friedburg: www.friedburg.it
Halbpension: Preise werden noch bekannt gegeben
Fahrt mit Vereinsbus und evtl. privaten Fahrzeugen
Ort: Kollmann im Eisacktal direkt am Eingang zum Grödnertal, 040 Kollmann
Skigebiete: Seiser Alm, St. Ulrich, Gröden, Wolkenstein, Plose, Obereggen
Anmeldung: verbindlich bis spätestens **15.02.2027**
Info + Anmeld.: bei Stephan Peter, s.peter@ilzhoefer.com

Kinderskikurs und Hütten-wochenende Winter 2026/27

Liebe Ski-Schwaben, liebe Interessenten,
wir möchten in unserem Skiteam wieder einen Kinderskikurs verteilt auf mehrere Tage und eventuell ein Hüttenwochenende anbieten.

Für dieses Vorhaben haben wir in unserer Skiabteilung gute Voraussetzungen. Wir haben einen eigenen Skibus mit neun Sitzen, welchen wir hierzu super einsetzen können,

wir haben ausgebildete Übungsleiter, die bereit sind, hier mitzumachen, und haben auch viel Erfahrung mit der Organisation. Das sollten wir nutzen, um wieder Kinder zum Sport und Skifahren zu bewegen.

Wir zielen nicht auf alpinen Rennsport ab, sondern nur auf Skifahren aus Spaß und Freude.

Wir bitten euch, diese Info aufzunehmen und den Flyer euren Lieben und Freunden weiterzugeben.

Aus Versicherungsgründen müssten die Teilnehmer (Kinder) unserer Abteilung beitreten. Die Kurse sind selbstverständlich kostenlos für Vereinsmitglieder.

Die Kosten für Verpflegung und Liftkarte muss jeder selbst tragen.

Ich möchte mich heute schon bei Sebastian und Daniel bedanken, die diese Idee für das weiterführende Vereinsleben vorgestellt haben.

Roland Schneider

Kinderskikurs 2026/2027

TSV Schwaben Augsburg – Abteilung Wintersport

Für Kinder von 6–12 Jahren
Spielerisch Technik verbessern, gemeinsam Skitage erleben und ein unvergessliches Hüttenwochenende genießen.

Highlights	✔ 3-4 Tagesfahren ✔ Hüttenwochenende ✔ Kleine Gruppen ✔ Erfahrene Übungsleiter
Voraussetzungen	• Mitglied TSV Schwaben Augsburg • Erste Skierfahrung • Blaue Pisten selbstständig
Termine	09.01. | 30.01. | 27.02. | 20.03.2027 Hüttenwochenende: 11.-12.02.2027
Skigebiete	Eschach | Oberammergau | Oberjoch | Fischen
Kosten	Werden je nach Teilnehmerzahl und Skigebieten bekannt gegeben

Gemeinsam den Winter erleben!
Der Kurs verbindet Spaß, Sicherheit und Gemeinschaft. Ideal für Kinder, die ihre Fähigkeiten auf Ski weiterentwickeln möchten.

Kontakt und weitere Informationen

Sebastian Heidrich
heidrichsebastian@web.de
0162 / 7 111 444



Ansicht der Schwabenhütte im Winter

DEUTSCHE POST
DIALOGPOST

Impressum

„Der Schwabenritter“, gegr. 1951
von A. Beltle und H. Weig.

Herausgeber:
TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V.,
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg.

Redaktion und Anzeigen:
Hans Koppold, Tel. 0177 5714457,
E-Mail Schwabenritter1847@web.de

Layout und Produktion:
Oliver Bosch, www.boschmedia.de,
Tel. 0821 44930961

Erscheinungsweise:
„Der Schwabenritter“ erscheint 4x im Jahr.
Bezugspreis je gedrucktes Heft 2,50 Euro

Download:
www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html

Der nächste Redaktionsschluss ist der 31.01.2027

Schickt uns fleißig Beiträge!

Zusendungen: Schwabenritter1847@web.de

Der Eingang der Manuskripte wird jeweils bestätigt.
Fragen unter Tel. 0177 5714457 an Hans Koppold.

Artikel der Abteilungen müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.

Redaktion

Weihnachtsgrüße



Wir bedanken uns für die vielen interessanten und abwechslungsreichen Beiträge und Bilder in den Ausgaben des„Schwabenritters“ in diesem Jahr, insbesondere bei denen, die sich die Mühe machen, diese zusammenzustellen und an uns zu senden. Nur dadurch lässt sich die sportliche und gesellschaftliche Vielfalt in unserem Verein darstellen und nur so können wir über die Erfolge und Aktivitäten der Vereinsmitglieder berichten.

Gerne nehmen wir auch Anregungen zur Gestaltung oder dem Inhalt der künftigen Ausgaben entgegen.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein friedliches, gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und sportlich erfolgreiches neues Jahr!

Eurer Team vom „Schwabenritter“
Oliver Bosch und Hans Koppold

Aufruf: Macht mit bei unserer neuen Rubrik

Von Mitgliedern für Mitglieder

Liebe Schwabenmitglieder, wir wollen euch in dieser Rubrik die Möglichkeit geben, uns eure Meinung zu den Beiträgen im „Schwabenritter“ mitzuteilen. **Frei nach dem Motto: Was ich immer schon mal sagen wollte!** Schickt mir einfach euren Text an die Mail-Adresse: **Schwabenritter1847@web.de**
Übrigens, es darf dabei auch gelobt werden, wenn euch etwas in den Berichten gefällt oder in den Abteilungen gut läuft.
Hans Koppold